

A.F.C. - TANNHEIM

Gründung: 1978-06-24

Saison 2008/09

A4 | 150 Blatt



Saison 2008/09**Ergebnisse (Kampfmannschaft)**

1. Runde:

13.08.2008	Mittwoch	18:30	Höfen - Lechtal	1:2
14.08.2008	Donnerstag	19:00	Pflach - Lermoos	2:2
14.08.2008	Donnerstag	19:00	SPG Steeg/Holzgau - Ehenbichl	2:3
21.08.2008	Donnerstag	19:00	Wängle - Breitenwang	1:1
24.08.2008	Sonntag	17:00	Tannheim - Weissenbach	2:0

2. Runde:

16.08.2008	Samstag	17:00	Lermoos - Wängle	4:2
16.08.2008	Samstag	17:00	Ehenbichl - Pflach	8:1
17.08.2008	Sonntag	16:00	Forchach - Höfen	1:3
17.08.2008	Sonntag	18:30	Lechtal - SPG Steeg/Holzgau	1:3
25.10.2008	Samstag	15:00	Breitenwang - Tannheim	0:3

3. Runde:

26.08.2008	Dienstag	19:00	SPG Steeg/Holzgau - Forchach	2:2
27.08.2008	Mittwoch	19:00	Weissenbach - Breitenwang	2:3
28.08.2008	Donnerstag	19:00	Wängle - Ehenbichl	1:5
28.08.2008	Donnerstag	19:00	Pflach - Lechtal	3:1
28.08.2008	Donnerstag	20:30	Lermoos - Tannheim	5:4

4. Runde:

30.08.2008	Samstag	16:00	Forchach - Pflach	2:9
30.08.2008	Samstag	16:00	Lermoos - Weissenbach	4:1
30.08.2008	Samstag	17:00	Ehenbichl - Tannheim	8:2
31.08.2008	Sonntag	17:00	Höfen - SPG Steeg/Holzgau	2:1
31.08.2008	Sonntag	17:00	Lechtal - Wängle	1:6

5. Runde:

04.09.2008	Donnerstag	19:30	Breitenwang - Pflach	1:4
06.09.2008	Samstag	17:00	Weissenbach - Wängle	1:4
06.09.2008	Samstag	17:00	Ehenbichl - Höfen	4:0
06.09.2008	Samstag	17:00	Lechtal - Forchach	8:0
06.09.2008	Samstag	17:00	Lermoos - SPG Steeg/Holzgau	2:0

6. Runde:

13.09.2008	Samstag	16:00	Wängle - Forchach	6:2
13.09.2008	Samstag	17:00	Weissenbach - Ehenbichl	0:4
13.09.2008	Samstag	17:00	Breitenwang - Lermoos	2:9
13.09.2008	Samstag	17:00	Tannheim - Lechtal	2:0
13.09.2008	Samstag	17:00	Pflach - Höfen	6:3

7. Runde:

19.09.2008	Freitag	19:00	Lechtal - Weissenbach	1:1
20.09.2008	Samstag	16:00	Forchach - Tannheim	1:4
21.09.2008	Sonntag	15:00	Höfen - Wängle	0:2
21.09.2008	Sonntag	17:00	SPG Steeg/Holzgau - Pflach	2:2
21.09.2008	Sonntag	17:00	Ehenbichl - Breitenwang	10:2

8. Runde:

26.09.2008	Freitag	20:00	Lermoos - Ehenbichl	1:4
27.09.2008	Samstag	17:00	Weissenbach - Forchach	2:0
27.09.2008	Samstag	17:00	Breitenwang - Lechtal	0:2
27.09.2008	Samstag	17:00	Tannheim - Höfen	2:0
28.09.2008	Sonntag	14:00	Wängle - SPG Steeg/Holzgau	3:0

9. Runde:

04.10.2008	Samstag	17:00	Pflach - Wängle	2:0
05.10.2008	Sonntag	15:00	SPG Steeg/Holzgau - Tannheim	1:8
05.10.2008	Sonntag	16:00	Forchach - Breitenwang	3:2
05.10.2008	Sonntag	17:00	Höfen - Weissenbach	0:6
05.10.2008	Sonntag	17:00	Lechtal - Lermoos	0:4

10. Runde:

11.10.2008	Samstag	15:00	Ehenbichl - Lechtal	2:0
11.10.2008	Samstag	16:00	Tannheim - Pflach	6:2
11.10.2008	Samstag	17:00	Weissenbach - SPG Steeg/Holzgau	1:1
11.10.2008	Samstag	16:00	Breitenwang - Höfen	0:6
11.10.2008	Samstag	18:00	Lermoos - Forchach	4:0

11. Runde:

18.10.2008	Samstag	15:00	Pflach - Weissenbach	2:6
19.10.2008	Sonntag	15:00	Forchach - Ehenbichl	1:8
19.10.2008	Sonntag	15:00	Wängle - Tannheim	3:0
19.10.2008	Sonntag	15:00	Höfen - Lermoos	1:4
19.10.2008	Sonntag	15:00	SPG Steeg/Holzgau - Breitenwang	4:0

12. Runde:

18.04.2009	Samstag	17:00	Ehenbichl - Steeg/Holzgau	1:0
25.04.2009	Samstag	17:00	Breitenwang - Wängle	2:3
25.04.2009	Samstag	17:00	Lechtal - Höfen	1:1
26.04.2009	Sonntag	15:00	Weissenbach - Tannheim	3:2
28.04.2009	Dienstag	20:00	Lermoos - Pflach	4:2

13. Runde:

01.05.2009	Freitag	17:00	Tannheim - Breitenwang	4:0
01.05.2009	Freitag	17:00	Wängle - Lermoos	3:3
01.05.2009	Freitag	17:00	Pflach - Ehenbichl	1:14
01.05.2009	Freitag	17:00	Höfen - Forchach	8:0
01.05.2009	Freitag	17:00	Steeg/Holzgau - Lechtal	1:0

14. Runde:

03.05.2009	Sonntag	17:00	Steeg/Holzgau - Forchach	3:1
03.05.2009	Sonntag	17:00	Ehenbichl - Wängle	8:1
03.05.2009	Sonntag	17:00	Breitenwang - Weissenbach	1:4
03.05.2009	Sonntag	17:00	Lechtal - Pflach	6:1
03.05.2009	Sonntag	17:00	Tannheim - Lermoos	1:2

15. Runde:

09.05.2009	Samstag	15:30	Steeg/Holzgau - Höfen	1:2
09.05.2009	Samstag	17:00	Pflach - Forchach	3:1
09.05.2009	Samstag	17:00	Weissenbach - Lermoos	3:2
09.05.2009	Samstag	17:00	Wängle - Lechtal	4:1
09.05.2009	Samstag	17:00	Tannheim - Ehenbichl	0:6

16. Runde:

16.05.2009	Samstag	17:00	Wängle - Weissenbach	3:2
16.05.2009	Samstag	18:00	Pflach - Breitenwang	1:3
17.05.2009	Sonntag	17:00	Steeg/Holzgau - Lermoos	2:3
17.05.2009	Sonntag	17:00	Höfen - Ehenbichl	1:5
17.05.2009	Sonntag	17:00	Forchach - Lechtal	0:4

17. Runde:

20.05.2009	Mittwoch	18:45	Ehenbichl - Weissenbach	3:0
21.05.2009	Donnerstag	17:00	Forchach - Wängle	3:8
21.05.2009	Donnerstag	17:00	Lermoos - Breitenwang	5:3
21.05.2009	Donnerstag	17:00	Höfen - Pflach	3:2
21.05.2009	Donnerstag	18:00	Lechtal - Tannheim	0:3

18. Runde:

23.05.2009	Samstag	17:00	Wängle - Höfen	1:2
23.05.2009	Samstag	17:00	Weissenbach - Lechtal	2:2
23.05.2009	Samstag	17:00	Breitenwang - Ehenbichl	1:9
23.05.2009	Samstag	17:00	Pflach - Steeg/Holzgau	1:2
24.05.2009	Sonntag	18:00	Tannheim - Forchach	4:3

19. Runde:

06.06.2009	Samstag	17:00	Lechtal - Breitenwang	4:1
06.06.2009	Samstag	17:00	Ehenbichl - Lermoos	5:1
07.06.2009	Sonntag	17:00	Höfen - Tannheim	5:3
07.06.2009	Sonntag	17:00	Steeg/Holzgau - Wängle	2:0
07.06.2009	Sonntag	17:00	Forchach - Weissenbach	0:5

20. Runde:

11.06.2009	Donnerstag	17:00	Breitenwang - Forchach	2:1
11.06.2009	Donnerstag	17:00	Weissenbach - Höfen	1:0
11.06.2009	Donnerstag	17:00	Lermoos - Lechtal	2:2
11.06.2009	Donnerstag	17:00	Tannheim - Steeg/Holzgau	3:1
11.06.2009	Donnerstag	17:00	Wängle - Pflach	3:0

21. Runde:

13.06.2009	Samstag	17:00	Lechtal - Ehenbichl	1:4
13.06.2009	Samstag	18:00	Pflach - Tannheim	1:3
14.06.2009	Sonntag	17:00	Forchach - Lermoos	0:6
14.06.2009	Sonntag	17:00	Steeg/Holzgau - Weissenbach	2:1
14.06.2009	Sonntag	17:00	Höfen - Breitenwang	5:0

22. Runde:

19.06.2009	Freitag	20:00	Breitenwang – Steeg/Holzgau	2:1
20.06.2009	Samstag	17:00	Weissenbach – Pflach	7:2
20.06.2009	Samstag	17:00	Tannheim – Wängle	6:2
20.06.2009	Samstag	17:00	Lermoos – Höfen	4:4
20.06.2009	Samstag	17:00	Ehenbichl – Forchach	7:1

Tabelle (Kampfmannschaft)

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1.	SC Ehenbichl	20	20	0	0	118:17	60
2.	FC Raiba Lermoos	20	13	4	3	71:41	43
3.	1.FC Tannheim	20	13	0	7	62:43	39
4.	SV Wängle	20	11	2	7	56:45	35
5.	SV Weissenbach	20	9	3	8	48:38	30
6.	FC Holzbau S. Höfen	20	9	2	9	47:46	29
7.	SPG Steeg/Holzgau	20	7	3	10	31:38	24
8.	Lechtal	20	6	4	10	37:41	22
9.	SBF Pflach	20	6	2	12	47:77	20
10.	SC Breitenwang	20	4	1	15	26:81	13
11.	SV Forchach	20	1	1	18	22:98	4

Spielberichte (Kampfmannschaft)



1. FC Tannheim : Weißenbach

2:0 (0:0)

Nachdem das Zuschauerinteresse im letzten Jahr in der A-Klasse Oberallgäu merklich nachgelassen hatte, konnte Platzsprecher Griesser Bernd eine große Anzahl von Fans begrüßen.

Beide Mannschaften begannen überaus nervös, die Tannheimer fanden schneller zu ihrem Spiel und konnten einige hochkarätige Chancen herausspielen:

7` Zimmermann Gert überhebt freistehend Tormann und Tor

12` Gutheinz Marcel trifft die Latte

15` Der Weissenbacher Tormann lenkt einen scharfen Schuss von Weber Georg ums Tor

21` Lechleitner Andreas scheidert freistehend vor dem Weissenbacher Schlussmann

24` Ein Freistoß von Weber Georg verfehlt knapp sein Ziel

Jetzt kam Sand ins Getriebe der Heimmannschaft, Weißenbach wurde stärker und hatte seinerseits zwei Großchancen.

Knapp vor der Halbzeit hatte Wagner Michael mit einem Stangenschuss Pech.

Die zweite Halbzeit dominierte zunächst Weißenbach, Masuck Christoph verhinderte die Weissenbacher Führung, indem er einen Schuss aus nächster Nähe durch mutiges Herauslaufen unschädlich machte.

Man hatte das Gefühl, Weißenbach könnte das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden.

Wie aus heiterem Himmel fiel das Führungstor der Tannheimer durch Wagner Michael, der eine Flanke von rechts unhaltbar einköpfte (71`).

Jetzt ging ein Ruck durch die Mannschaft und mit dem 2:0 durch Gutheinz Marcel, der eine Unaufmerksamkeit in der Weissenbacher Hintermannschaft ausnützte und den Ball am herauseilenden Gästetormann vorbeischoß, war das Spiel entschieden (84`).

Ein verdienter Sieg der Tannheimer, trotzdem wartet noch viel Arbeit auf das Team von Trainer Renn Johannes.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Müller Johannes, Zobl Reinhard, Pichler Martin, Zimmermann Anton,

Weber Georg (Zobl Thomas 75`), Zimmermann Gert, Müller Florian

(Lechleitner Walter 80`), Wagner Michael

Lechleitner Andreas, Gutheinz Marcel

Tore: Wagner Michael (71`), Gutheinz Marcel (84`)

Schiedsrichter Hosp: gut

(ng)



Lermoos : 1. FC Tannheim

5:4 (1:2)

Auswärts vier Tore geschossen (davon drei vom Mittelfeldspieler Wagner Michael) und trotzdem verloren - Tannheim ist wieder um eine Erfahrung reicher

Obwohl früh in Rückstand geraten, erspielten sich die Tannheimer, je länger das Spiel dauerte, immer mehr Vorteile. Sie kontrollierten das Spiel und führten zur Halbzeit verdient.

Wie gegen Weißenbach übernahm nach der Pause der Gastgeber das Kommando und Tannheim spielte nicht mehr, sondern schlug einfach die Bälle weg. Logisch dann die Lermooser Führung zum 3:2, dem ein sehenswertes Kreuzetektor von Zobl Reinhard folgte. Das war nur ein kurzes Aufflackern, denn die Heimmannschaft konterte und erzielte gegen die jetzt unsicher wirkende Hintermannschaft zwei weitere Tore. Trotzdem steckte Tannheim nicht auf, der Ausgleich lag noch in der Luft und ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen, es wollte aber an diesem Abend nicht sein.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Huber Christoph

Müller Johannes, Zobl Reinhard, Pichler Martin, Zimmermann Anton (Maurer Bernhard 80`)

Weber Georg (Zobl Thomas 65`), Zimmermann Gert, Müller Florian (Lechleitner Walter 80`), Wagner Michael

Lechleitner Andreas, Gutheinz Marcel

Tore: Wagner Michael (13`, 28`, 85`), Zobl Reinhard (74`)

Tore Lermoos: (2`, 64`, 70`, 79`, 83`)

Schiedsrichter Holzmann: konsequent gepfiffen, hatte das Spiel jederzeit unter Kontrolle

Flutlichtspiel 20:30 Uhr bei guten Platz- und Lichtverhältnissen.

(ng)



SC Ehenbichl : 1. FC Tannheim

8:2 (3:0)

Tannheim blamierte sich im angeblichen Spitzenspiel

Ehenbichl diktierte von der ersten bis zur letzten Minute das Spiel, war in allen Formationen eine Klasse besser und fügte Tannheim eine Niederlage zu, wie man sie nicht erwarten konnte.

Hauptursachen: Die schnellen Angreifer aus Ehenbichl wurden nicht eng genug gedeckt, läuferisch waren sie ebenfalls stärker und auf Tannheimer Seite konnte der Ball selten über drei/vier Stationen gespielt werden.

Einzige Lichtblicke auf Tannheimer Seite waren Huber Christoph im Tor, der eine noch höhere Niederlage verhinderte, sowie der beste Spieler der letzten drei Partien, Wagner Michael, der durch seine zwei Treffer sein Torkonto auf sechs Zähler erhöhte.

Was die anwesenden Tannheimer Fans besonders ärgerte, war die Art, wie sich die Mannschaft speziell in der zweiten Halbzeit aufgab und hängen ließ.

Jetzt heißt es die Ärmel aufkrepeln, miteinander reden und sich beim nächsten Heimspiel am 13.09.2008 gegen die Mannschaft aus Elmen als Einheit zu präsentieren.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Huber Christoph

Müller Johannes, Zobl Reinhard, Pichler Martin, Zobl Thomas

Weber Georg, Zimmermann Gert, Zimmermann Anton, Wagner Michael,

Lechleitner Andreas (Lechleitner Walter75'), Gutheinz Marcel

Tore: Wagner Michael (52` Elfmeter, 68`)

Tore Ehenbichl: (23`, 35`, 41`, 50`, 60`, 63`, 69`, 87`)

Schiedsrichter Ulas: unauffällig

(ng)



5. Bruno Müller und Hermann Fiegenschuh Gedächtnisturnier

Bei herrlichem Spätsommerwetter stand am Samstag 06.09.2008 das diesjährige Kleinfeldturnier des 1. FC Tannheim auf dem Programm.

Wie in den letzten Jahren auch war die Veranstaltung bestens organisiert und Obmann Pichler Martin konnte trotz des heuer auf Grund der Platzsanierung späten Termins 12 Hobbymannschaften begrüßen. 3 Mannschaften sagten kurzfristig ab, sodass eine Gruppenneuauslosung stattfinden musste.

Sportlich brachte die Veranstaltung eine Reihe sehenswerter Spiele und mit den Everblues einen Sieger, der als Außenseiter gestartet war, schlussendlich aber verdient gegen die höher eingeschätzten Evergreens den Tannheimer Rasen verließ - zweifacher Torschütze der balltechnisch und läuferisch starken Sieger war der Tannheimer Metzler Daniel.

Negativer Höhepunkt und Auslöser eines Tumultes wegen einer Nichtigkeit war der tätliche Angriff eines auswärtigen Spielers an einem anderen Spieler, als dieser mit den Worten: „Das ist doch nicht schlimm, das ist doch nur ein Fußballspiel“, zu beruhigen versuchte. Ebenso wurde ein Vorstandsmitglied des 1. FC Tannheim attackiert. Solche Leute haben auf dem Fußballplatz nichts mehr verloren und gehören in Zukunft von solchen Veranstaltungen ausgeschlossen.

(ng)

Platzierungsspiele:

Spiel um Platz 11/12	Sport Gehring 2000 – Pink Panther`s	2:1	
Spiel um Platz 9/10	The Masters – Jugo Mafia	0:3	
Spiel um Platz 7/8	Panty Kickers – The Freestylers	1:1	E 1:3
Spiel um Platz 5/6	Vollmilch 3,5% – FC Hau Daneben	0:5	
1.Halbfinale:	Evergreens – FC Holzhacker 03	1:1	E 5:4
2.Halbfinale:	Everblue – Balkan Beat Boys	1:0	
Spiel um Platz 3/4	FC Holzhacker 03 – Balkan Beat Boys	2:1	
Spiel um Platz 1/2	Evergreens – Everblue	0:2	

Ergebnisliste Kleinfeldturnier 2008:

1. Everblue
2. Evergreens
3. FC Holzhacker 03
4. Balkan Beat Boys
5. FC Hau Daneben
6. Vollmilch 3,5%
7. The Freestylers
8. Panty Kickers
9. Jugo Mafia
10. The Masters
11. Sport Gehring 2000
12. Pink Panther's



1. FC Tannheim : Lechtal

2:0 (0:0)

Ein verdienter Arbeitssieg

Zuschauer und Spieler waren neugierig, wie sich die heuer neu gemeldete Mannschaft aus Elmen präsentieren würde. Die Fans waren auch gespannt, ob Tannheim die letzten Niederlagen schon verdaut hatte.

Nachdem die Gäste aus dem Lechtal den besseren Start erwischten, dominierte Tannheim zwischen der 15. und 30. Minute und hatte durch Weitschüsse von Novacek Jochen und Weber Georg sowie einen Kopfball von Wagner Michael seine ersten Chancen. Es war mittlerweile ein recht flottes Spiel mit leichten Vorteilen für Tannheim. In der 32. Minute tauchte nach einem schnellen Konter und idealem Zuspiel ein Lechtaler Spieler völlig frei vor Tormann Masuck Christoph auf, der durch mutiges Herauslaufen diese 100%ige Chance zunichte machte. Lechleitner Andreas seinerseits verfehlte in der 44` das gegnerische Gehäuse nur knapp.

Nach ausgeglichenem Beginn fiel nach einer herrlichen Kombination in der 55` der Tannheimer Führungstreffer. Wagner Michael erkämpfte sich an der Strafraumgrenze den Ball und legte präzise für den völlig freistehenden Gutheinz Marcel auf, der den Ball überlegt einschob. Der Jubel war kaum beendet, da sprintete der Torschütze nach einem weiten Pass aus der eigenen Hälfte allein auf den Lechtaler Torhüter zu und bezwang diesen zum zweiten Mal (57`). Weitere Chancen auf ein 3:0 durch Gutheinz Marcel und Wagner Michael folgten, dann übernahmen die balltechnisch gut bis zum Strafraum kombinierenden Lechtaler das Kommando, ohne sich jedoch zwingende Chancen herauszuspielen.

Ein Lob der gesamten Mannschaft, vor allem die Verteidigung spielte konsequent, ließ kaum Chancen zu und wurde dabei vom Mittelfeld tatkräftig unterstützt, der Angriff schoss die notwendigen Tore.

Einziges Manko: Es gelang nur phasenweise, den Ball länger in den eigenen Reihen zu halten und damit Ruhe ins Spiel zu bringen.

Gecoacht wurde das Team aus Tannheim von Weber Alfons, der den im Urlaub befindlichen Trainer Renn Johannes ersetzte.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Müller Johannes, Zobl Reinhard, Pichler Martin (Lechleitner Walter 84`),

Zimmermann Anton

Weber Georg (Maurer Bernhard 65`), Zimmermann Gert (Zobl Thomas 75`),

Novacek Jochen, Lechleitner Andreas

Wagner Michael, Gutheinz Marcel

Tore: Gutheinz Marcel (55`, 57`)

Schiedsrichter Pfeifer: unauffällig

(ng)



SV Forchach : 1. FC Tannheim

1:4 (0:2)

Ein Sieg ohne Schönheitspreis

Auf der neuen Anlage in Forchach hätte Tannheim bereits in der 3. Minute in Führung gehen können, aber Weber Georg schob den Ball sowohl am Tormann als auch am Pfosten knapp vorbei. Da Tannheim in der Vorwärtsbewegung mit 6 oder 7 Mann stürmte, ergaben sich bei Abspielfehlern größere Lücken im Mittelfeld. Daraus resultierten immer wieder Konterchancen für die Heimelf, die anfangs allesamt schon vor dem Strafraum verpufften.

Die verdiente Führung erzielte mit einem harten Schuss ins lange Eck Gutheinz Marcel, nachdem Weber Georg an der Strafraumgrenze 2 gegnerische Spieler stehen ließ und ideal auflegte. Zimmermann Anton erhöhte in der 30 Minute mit einem sehenswerten Flugkopfball auf 2:0, landete dabei aber so unglücklich auf seiner linken Hand, dass er sofort ins Krankenhaus gebracht werden musste, dort stellte man den Bruch zweier Finger fest - gute Besserung. Knapp vor der Halbzeit meldete sich die Heimmannschaft mit zwei guten Chancen zurück.

Nach einem schweren Abwehrfehler verkürzte Forchach auf 1:2 (53`), das Spiel wurde jetzt immer zerfahrener und durchdachte Aktionen bzw. Spielzüge über mehrere Stationen waren eher selten, trotzdem ergaben sich Torchancen: Masuck Christoph drehte einen aus kürzester Distanz abgegebenen Kopfball reaktionsschnell um den Pfosten, Abwehrchef und Kapitän Müller Hannes tauchte bei einem seiner eher seltenen Vorstöße alleine vor dem Forchacher Tormann auf, vergab aber.

Die Entscheidung fiel zehn Minuten vor Schluss, als Lechleitner Walter sich von einem Verteidiger den Ball erkämpfte und den torgefährlichsten Stürmer der Tannheimer, Gutheinz Marcel, bediente, der mit einem überlegten Linksschuss diese Aktion abschloss. Während Forchach mit einem Stangenschuss nach einem Freistoß Pech hatte, staubte Wagner Michael nach einem kurz abgewehrten Freistoß zum Endstand von 4:1 ab.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Müller Hannes, Zobl Reinhard, Pichler Martin, Zobl Thomas

Zimmermann Anton (Maurer Bernhard 32`), Weber Georg,

Zimmermann Gert, Novacek Jochen (Lechleitner Walter 65`)

Wagner Michael, Gutheinz Marcel (Maurer Stefan 84`)

Tore: Gutheinz Marcel (18`, 80`), Zimmermann Anton (30`), Wagner Michael (89`)

Schiedsrichter Senner: durchschnittlich

(ng)



1.FC Tannheim - FC Holzbau Saurer Höfen 2:0 (1:0)

Verdienter Sieg nach guter Mannschaftsleistung

Da auf Grund einer Sperre und einer Verletzung die Tannheimer Hintermannschaft umgestellt werden musste, staunten die Zuschauer nicht wenig, als sie den seit 3 Jahren nicht mehr spielenden Trainer Renn Johannes in der Grundaufstellung sahen. Auch der ruhende Pol der Tannheimer, der in den letzten Spielen aus privaten Gründen fehlende Müller Florian, kehrte wieder in die Mannschaft zurück. An diesen beiden Spielern steigerte sich der Rest der Mannschaft, zeigte 90 Minuten Einsatz sowie gute Kombinationen und tolle Einzelaktionen, Höfen war nur durch Freistöße gefährlich.

Tannheim diktierte über 90 Minuten das Spiel, machte von Anfang an viel Druck, tat sich in der ersten Halbzeit aber schwer, gute Torchancen herauszuarbeiten, weil der letzte Pass zu ungenau kam. Nachdem Weber Georg aus spitzem Winkel scheiterte(38`), erzielte Novacek Jochen nach einem Eckball per Kopf mit seinem ersten Saisontor das verdiente 1:0 (43`). Glück dann in Minute 45, als Höfen einen scharf geschossenen Freistoß an die Latte setzte.

In der 2. Halbzeit erhöhte die Heimelf den Druck und kam zu einer Reihe von hundertprozentigen Torchancen, die vom besten Höfener Spieler, dem Tormann, zunächst allesamt zunichte gemacht wurden:

48` Lattenschuss Novacek Jochen aus kurzer Distanz, Weber Georg köpft knapp vorbei, anschließend tauchen Novacek Jochen (53`), Wagner Michael (60`) und Weber Georg (65`) alleine vor dem Höfener Tormann auf, der durch tolle Reaktionen weitere Tore verhindert.

In der 74` wäre Tannheim dieses Chancenauslassen fast zum Verhängnis geworden, als Höfen nach einem Freistoß seinerseits die beste Einschussmöglichkeit vergab. Endlich dann das erlösende 2:0 (78`): Nach genauem Zuspiel von Zimmermann Gerd in den freien Raum knallte Weber Georg den Ball zum vielumjubelten Siegestreffer in den Winkel. Elfmeteralarm kurz vor Schluss, nachdem der agile Gutheinz Marcel in den Strafraum eindrang und gelegt wurde, SR Pfeifer verlegte den Tatort an die Strafraumgrenze.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Müller Hannes, Zobl Reinhard, Renn Johannes, Zobl Thomas

Weber Georg, Novacek Jochen, Wagner Michael (Lechleitner Walter 85`), Müller Florian (Maurer Bernhard 80`)

Lechleitner Andreas (Zimmermann Gert 60`), Gutheinz Marcel

Tore: Novacek Jochen (43`)
Weber Georg (78`)

Schiedsrichter Pfeifer: Durchschnitt

(ng)



SPG Steeg/Holzgau - 1.FC Tannheim

1:8 (1:5)

Kantersieg in Steeg

Dass Tannheim dieses Spiel so hoch gewinnen würde, damit hatten weder Spieler noch Zuschauer gerechnet.

Von Beginn an wurde die Heimmannschaft in die Defensive gedrängt und mit dem ersten gefährlichen Angriff hätte es 1:0 stehen müssen, als Gutheinz Marcel völlig freistehend im Fünfer den Ball über die Latte schob (5`). Was dann folgte, war ein wahres Bestschießen: Huber Christoph, normalerweise nur im Tor eingesetzt, verwertete im Stile eines Stürmers das Zuspiel von Gutheinz Marcel zum 1:0 (8`). Beim 2:0 revanchierte sich Huber Christoph und servierte Gutheinz Marcel den Ball einschussgerecht (9`). Bei der nächsten Aktion fing Müller Florian ein schlechtes Zuspiel der Steeger ab und bezwang den gegnerischen Schlussmann (10`). Der Torhüter der Heimmannschaft konnte einem schon leid tun, denn im Minutentakt tauchte ein Tannheimer alleine vor seinem Gehäuse auf. Nach einem Foul an Novacek Jochen verwandelte Wagner Michael den dafür verhängten Elfmeter sicher zum 4:0 (18`). Nach einer unnötigen Attacke des Tannheimer Torhüters im Strafraum konnte Steeg in der 21. Minute verkürzen. Dieser Treffer beflügelte die SPG, sie hatte jetzt etwas mehr vom Spiel, aber die einzige Ausbeute war ein gefährlicher Schuss aus spitzem Winkel, den Masuck Christoph unschädlich machte. Tannheim seinerseits hatte immer wieder Platz zum Kontern, einen davon schloss Lechleitner Andreas mit einem sehenswerten „Standheber“ zum 5:1 (36`) ab.

In der zweiten Halbzeit gab es 20 Minuten keine nennenswerte Aktion, erst mit dem 6:1 durch Gutheinz Marcel nach Lochpass von Müller Florian (65`) kam wieder etwas Farbe ins Spiel, die Chancen auf Tannheimer Seite mehrten sich wieder. Dem 7:1 durch Novacek Jochen (71`), der aus kurzer Distanz erfolgreich war, folgte in der 78. Minute der Schlusspunkt: Der Mittelstürmer Gutheinz Marcel konnte sich nach einem weiten Pass von Renn Johannes den Ball gekonnt herunterstoppen und seinen dritten Treffer erzielen. In den letzten 10 Minuten hätte die Heimmannschaft, die nie aufgab und mitunter im Mittelfeld gut mitspielte, weitere Tore erzielen können, aber Masuck Christoph konnte durch geschicktes Herauslaufen zweimal bravourös abwehren.

Die Hintermannschaft des 1.FC Tannheim ließ, obwohl sie erneut umgestellt werden musste (Zobl Reinhard und Renn Johannes bildeten das Zentrum, Pichler Martin und Zobl Thomas spielten Außendecker), wenige Einschussmöglichkeiten zu.

Der Angriff mit drei Stürmern und das Mittelfeld erzeugten, weil sie den Ball gut laufen ließen, immer wieder Druck und zwangen so die Steeger zu Fehlern, aus denen einige Tore resultierten: „Fußball kann so einfach sein“.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Zobl Reinhard, Renn Johannes, Zobl Thomas
 Novacek Jochen, Müller Florian, Wagner Michael
 Lechleitner Andreas (Maurer Bernhard 75`), Gutheinz Marcel,
 Huber Christoph (Zimmermann Gert 46`)

Tore: Huber Christoph (8`)
 Gutheinz Marcel (9`, 64`, 78`)
 Müller Florian (10`)
 Wagner Michael (18`)
 Lechleitner Andreas (36`)
 Novacek Jochen (71`)

Schiedsrichter Hosp: gut

(ng)



1.FC Tannheim - SBF Pflach

6:2 (2:2)

Auf Grund der Tabellensituation vor diesem Spiel, Pflach 17 Punkte – Tannheim 15, konnte man mit einer spannenden und ausgeglichenen Partie rechnen und so kam es auch. Bis Mitte der zweiten Halbzeit stand das Spiel auf des Messers Schneide, während die Spielanteile immer wieder wechselten. Mitentscheidend für den resultatsmäßig klaren Sieg war der Ausschluss eines Pflacher Verteidigers nach wiederholtem Foulspiel Mitte der zweiten Halbzeit.

Nach anfänglichem Abtasten dauerte es 15 Minuten, bis Tannheim durch einen Freistoß von Lechleitner Andreas Pflachs Tormann zum ersten Mal ernsthaft prüfte. Pflach ging durch einen harmlosen Freistoß aus gut 25 m in Führung (19`), nachdem Masuck Christoph den vor ihm aufspringenden Ball passieren ließ. Tannheim antwortete mit einem Traumtor, Huber Christoph schoss vom rechten Strafraum halbvolley ins lange Eck (21`). Die Heimmannschaft spielte nun befreit auf, hatte weitere Chancen und erzielte durch Novacek Jochen, der einen von Lechleitner Andreas getretenen Eckball vom kurzen Eck aus geschickt verlängerte, die verdiente Führung (28`). Pflach antwortete mit einem neuerlichen Freistoßtor (36`), wobei die Mauer schlecht stand oder gestellt wurde, der Tannheimer Torhüter zeigte keine Reaktion.

Nach Wiederbeginn bewahrte Masuck Christoph die Heimmannschaft vor einem neuerlichen Rückstand, als er einen aus kurzer Distanz scharf geschossenen Ball an die Querlatte lenkte. Minuten später führte eine toller Konter unter dem Jubel des Publikums zum 3:2. Weber Georg spielte vom Mittelfeld kommend auf den Flügel zu Novacek Jochen, der scharf zur Mitte flankte, wo Gutheinz Marcel mit einem sehenswerten Hechkopfball erfolgreich war (55`) Nach dem Platzverweis eines Pflachers demonstrierte Wagner Michael nach einem Eckball erneut seine Kopfballstärke und ließ dem Pflacher Schlussmann keine Chance. Die Gäste kämpften zwar unverdrossen weiter, konnten aber zwei weitere Tore von Gutheinz Marcel nicht verhindern: Nach einem Doppelpass ließ er zwei Verteidiger ins Leere laufen, gegen seinen Linkschuss (80`) und seinen späteren Freistoß (90`) gab es nichts zu halten.

Die Zuschauer bekamen ein tolles, kampfbetontes Spiel zu sehen, allerdings hatte Tannheim mit den schnellen und technisch gut spielenden Gästen mehr zu tun, als ihnen lieb war. Trotzdem gelang es häufig, durch Doppeln die gegnerischen Angriffe vor dem

16-er zu stoppen. Auf Tannheimer Seite gab es phasenweise tollen Angriffsfußball zu sehen.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Müller Johannes, Renn Johannes (Zobl Thomas 80`), Zobl Reinhard
Novacek Jochen, Weber Georg (Maurer Bernhard 73`), Lechleitner Andreas,
Wagner Michael, Gutheinz Marcel, Huber Christoph (Zimmermann Gert 46`)

Tore: Pflach (19`,36`)

Huber Christoph (22`)

Novacek Jochen (28`)

Gutheinz Marcel (55`,80`,90`)

Wagner Michael (68`)

Schiedsrichter Hosp: gut

(ng)



SV Wängle - 1.FC Tannheim

3:0 (1:0)

Verdienter Sieg der Heimelf

Nach fünf erfolgreichen Spielen hintereinander verlor Tannheim zum dritten Mal in der diesjährigen Herbstsaison und war nach den zuletzt gezeigten starken Leistungen nicht wiederzuerkennen, kaum ein Spieler erreichte Normalform. Auch der Schiedsrichter hatte nicht seinen besten Tag, Tannheim fühlte sich bei etlichen Entscheidungen benachteiligt, allerdings hatte das auf den Spielausgang keinen Einfluss.

Auf Tannheimer Seite gab es von Anfang an Zuordnungs – und Abstimmungsprobleme, man musste dem Gegner dauernd hinterher laufen und als Zuschauer hatte man das Gefühl, Wängle hat ein oder zwei Spieler mehr auf dem Platz. Bezeichnend auch, dass Tannheim sich in der ersten Halbzeit nur zwei Torchancen erarbeitete, in der zweiten Halbzeit gar nur eine.

Wängle hingegen begann hellwach, kombinierte zügig, war technisch stark und immer einen Schritt eher am Ball, die einzige Schwäche an diesem Nachmittag auf Wängler Seite war, dass sie aus einer Fülle von Tormöglichkeiten nicht mehr Tore erzielten.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Pichler Martin(gelb/rot 81`), Müller Johannes, Zobl Thomas, Zobl Reinhard
Novacek Jochen (Zimmermann Gert 46`), Weber Georg (Maurer Stefan 75`), Müller
Florian (Maurer Bernhard 46`), Wagner Michael
Gutheinz Marcel, Lechleitner Andreas (Lechleitner Walter 70`)

Tore: Wängle (22`, 52`, 59`)

Schiedsrichter Brutscher: schwach

(ng)



SV Wängle - 1.FC Tannheim

4:3 (4:1)

Trainingsspiel am Reuttener Kunstrasenplatz (05.04.2009 - 14:30 Uhr)

Tore: Zimmermann Anton, Gutheinz Marcel, Wagner Michael

Mannschaftsaufstellung:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Müller Johannes, Zobl Thomas, Zobl Reinhard

Lechleitner Andreas (Lechleitner Walter 46'), Weber Georg, Zimmermann Anton, Wagner Michael

Slobodan Kojic (Gutheinz Marcel 46' (Maurer Bernhard 80')), Huter Dominik (Maurer Stefan 70')



Lechtal- 1.FC Tannheim

5:0 (2:0)

Trainingsspiel am Sportplatz in Elmen (18.04.2009 - 17:00 Uhr):

Ein Vorbereitungsspiel, das man nicht überbewerten sollte, aber auch ein Spiel, das an diesem Tag die Grenzen deutlich aufzeigte:

Tannheim konnte sich kaum Torchancen erarbeiten und zeigte vor allem gegen Ende des Spiels deutliche Schwächen im Abwehrverhalten, zwischen dem 0:2 (15`) und dem 0:3 (75`) konnte man spielerisch mithalten.

Mannschaftsaufstellung:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Müller Johannes, Zobl Thomas (Maurer Bernhard 46'), Lechleitner Walter, Gehring Markus (Lechleitner Andreas 46'), Weber Georg (Slobodan Kojic 60'),

Zimmermann Gert, Wagner Michael

Huter Dominik, Novacek Jochen

(ng)



FC Holzbau S. Höfen - 1.FC Tannheim

2:4 (1:3)

Trainingsspiel am Sportplatz in Höfen (21.04.2009 - 18:30 Uhr):

Tore: Huter Dominik, Wagner Michael, Huber Christoph, Eigentor

Mannschaftsaufstellung:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Gehring Markus, Zobl Thomas, Lechleitner Walter

Wagner Michael (Haid Florian 46'), Müller Johannes, Maurer Bernhard (Maurer Stefan 3'),

Novacek Jochen

Huter Dominik, Huber Christoph



SV Weissenbach - 1.FC Tannheim

3:2 (0:2)

Bittere Niederlage

Tannheim begann überaus engagiert, diktierte zur Überraschung der vielen Tannheimer Zuschauer von Beginn an das Spiel, stand in der Verteidigung sicher und störte früh das Weißenbacher Aufbauspiel. Bereits in der 5` fing Dominik Huter einen Querpass ab und schob den Ball am herauslaufenden Tormann vorbei ins lange Eck. Ein Weitschuss von Hannes Müller und eine Direktabnahme von Andreas Lechleitner verfehlten nur knapp das Ziel. Immer wieder boten sich den Tannheimern Konterchancen, doch meist war der entscheidende Pass zu ungenau. Knapp vor der Halbzeit fiel nach einer idealen Flanke von Jochen Novacek das 2:0, nachdem Andreas Lechleitner den Ball technisch stark annahm, einen Verteidiger mit einer Körpertäuschung stehen ließ und überlegt einschoss. Weißenbach hatte während 45 Minuten eine einzige Tormöglichkeit, aber Christoph Masuck fischte den platziert getretenen Freistoß aus der Ecke.

Gleich am Beginn der 2. Halbzeit hatte Dominik Huter den Matchball auf dem Fuß, doch sein Schuss fiel zu schwach aus. Weißenbach übernahm ab nun das Kommando, das Heimteam erspielte sich Chance um Chance und münzte diese schließlich auch in Tore um. Ursachen dafür waren einmal das verletzungsbedingte Ausscheiden des Defensivespielers Florian Müller (46`) und der konditionelle Einbruch mehrerer Tannheimer Spieler ab der 60`. Weißenbach hatte plötzlich unheimlich viel Raum und nützte diesen geschickt. Trotzdem hatte Tannheim durch Michael Wagner zum Schluss (84`, 87`) noch zwei gute Möglichkeiten.

Eine Punkteteilung wäre auf Grund der ersten Halbzeit gerecht gewesen, aber ein Spiel dauert nun einmal 90 Minuten.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Müller Hannes, Lechleitner Walter (Maurer Stefan 83`), Zimmermann Anton, Zobl

Thomas Novacek Jochen, Müller Florian (Huber Christoph 46`), Müller Johannes,
Wagner Michael
Lechleitner Andreas, Huter Dominik

Tore: Huter Dominik (5`), Lechleitner Andreas (40`)

Weißbach: 63`, 73`, 82`

Schiedsrichter Hosp: gut

(ng)



1.FC Tannheim - SC Breitenwang

4:0 (2:0)

Im ersten von drei aufeinander folgenden Heimspielen siegte Tannheim auch in dieser Höhe verdient, obwohl jeweils zu Beginn beider Halbzeiten Breitenwang schneller ins Spiel fand. Über den Kampf fanden die Hausherren ihre spielerische Linie, erarbeitete sich mit Fortdauer des Spiels eine Reihe von Torchancen und erzielten durch zwei Freistöße sowie zwei tolle Kombinationen die 4 Tore. Tannheim bot eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Gehring Markus, Zobl Reinhard, Zobl Thomas

Zimmermann Anton, Novacek Jochen (Lechleitner Walter 80`), Müller Johannes,
Wagner Michael

Lechleitner Andreas, Huter Dominik (Kojic Slobodan 75`)

Tore: Wagner Michael (41`), Lechleitner Andreas (74`), Novacek Jochen (43`, 79`)

Schiedsrichter Kofler: gut

(ng)



1.FC Tannheim - FC Raiba Lermoos

1:2 (0:0)

In einer von beiden Seiten umkämpften und über weite Strecken zerfahrenen Partie musste Tannheim die erste Heimmiederlage in dieser Spielsaison einstecken.

Die beiden Mannschaften waren sich ebenbürtig, die Spielanteile waren gleichmäßig verteilt, aber nach dem verdienten, über den Flügel herausgespielten Führungstreffer der Heimmannschaft drückte Lermoos vehement auf den Ausgleichstreffer. In dieser Drangperiode hatte Tannheim nach einem Konter die Chance auf das 2:0, praktisch im Gegenzug fiel der Ausgleich. Obwohl der Tannheimer Schlussmann tolle Paraden zeigte, war er gegen diesen 20-Meterschuss und den folgenden Siegtreffer chancenlos.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Gehring Markus, Zobl Reinhard, Renn Johannes (Zobl Thomas 80`)

Zimmermann Anton, Novacek Jochen, Zimmermann Gert (Müller Johannes 38`),

Wagner Michael

Lechleitner Andreas, Huter Dominik (Lechleitner Walter 75`)

Tore: Huter Dominik (70`)

Lermoos: (83`, 87`)

Schiedsrichter Pfeifer

(ng)



1.FC Tannheim - SC Ehenbichl

0:6 (0:2)

Unnötig hohe Niederlage

Dass Tannheim gegen den Tabellenführer nicht gewillt war, sich an diesem Nachmittag abschließen zu lassen, war von Beginn an zu merken. Mit dem verstärkten Mittelfeld und nur einer Sturmspitze wollte man die Räume eng machen und so besser in die Zweikämpfe kommen. Dass dieses Konzept schlussendlich nicht aufging, lag einerseits an dem frühen Rückstand durch einen Handelfmeter, andererseits an den schweren, individuellen Fehlern, die bei den Toren 2 bis 5 gemacht wurden. Trotzdem kämpfte das Team um Kapitän Zimmermann Anton unverdrossen weiter. Mitte der ersten Halbzeit konnte das Spiel ausgeglichen gestaltet werden, Tannheim hatte durch zwei Kopfbälle sogar die Möglichkeit, das Anschlussstor zu erzielen. Als dann nach 70 Minuten selbst ein Elfmeter nicht verwertet werden konnte, war klar, heute wollte kein Tor gelingen. Die letzten 15 Minuten musste Tannheim zu zehnt beenden.

Ehenbichl siegte verdient, hatte ein technisch starkes Mittelfeld und sorgte mit seinen schnellen Sturmspitzen wiederholt für Gefahr, trotzdem fiel der Sieg zu hoch aus.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Gehring Markus, Zobl Reinhard (gelb-rot 75`), Müller Johannes

Novacek Jochen (Zobl Thomas 76`), Zimmermann Anton, Weber Georg,

Müller Florian (Maurer Stefan 77`), Wagner Michael

Lechleitner Andreas (Lechleitner Walter 83`)

Tore Ehenbichl: (7` Elfmeter, 33`, 49`, 77`, 83`, 88`)

Platzverweis Ehenbichl: Gelb-rot: 90`

Schiedsrichter Hosp

(ng)



Lechtal - 1.FC Tannheim

0:3 (0:1)

Hatte Tannheim vor einigen Wochen in einem Vorbereitungsspiel gegen die Lechtaler noch eindeutig den Kürzeren gezogen, so drehten sie diesesmal den Spieß um und siegten ihrerseits verdient.

Von Beginn an übernahm Tannheim die Initiative und deutete durch zwei tolle Schüsse von Florian Müller an, dass man heute mehr vorhatte. Nach einer genauen Flanke von Lechleitner Andreas köpfte Wagner Michael zur frühen Führung ein (12`). Ab der 20` übernahmen die Lechtaler kurzzeitig die Initiative und drängten auf den Ausgleich (ohne sich große Chancen erspielen zu können), der Spielfluss der Gastmannschaft kam ins Stocken.

Nach der Halbzeitpause begann Tannheim wieder überfallsartig, hatte aus dem Spiel heraus zwei tolle Möglichkeiten und ging aus einem daraus resultierenden Eckball mit 2:0 in Führung, Torschütze abermals Wagner Michael. 10 Minuten später erzielte der Spieler des Tages nach einem Handelfmeter seinen dritten Treffer. Von diesen Gegentreffern erholten sich die Lechtaler nicht mehr. Obwohl sie jetzt eindeutig dominierten und recht gefällig von hinten herauspielten, waren sie meist an der Strafraumgrenze mit ihrem Latein am Ende. Der Rest war eine sichere Beute von Masuck Christoph.

Ein Lob der gesamten Mannschaft, die Einstellung und die Taktik stimmten, spielerisch lässt sich sicher noch einiges verbessern.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Pichler Martin, Müller Johannes, Zobl Thomas, Zimmermann Anton

(Lechleitner Walter 35`)

Novacek Jochen (Hosp Hansjörg 76`), Weber Georg, Müller Florian, Wagner Michael

Lechleitner Andreas, Huter Dominik

Tore: Wagner Michael 12`, 46`, 56`

Schiedsrichter: Brutscher

(ng)



1.FC Tannheim - SV Forchach

4:3 (3:0)

Nichts für schwache Nerven

Keiner der zahlreichen Zuschauer hatte nach der klaren Pausenführung damit gerechnet, dass dieses Spiel noch einmal so spannend werden könnte.

Wie eigentlich vom Tabellenstand her nicht anders erwartet, setzte Tannheim Forchach von Beginn an unter Druck, ließ den Ball phasenweise gut laufen und ging durch den erst 16-jährigen Huter Dominik nach einem von Lechleitner Andreas getretenen Eckball mit 1:0 in Führung. Derselbe Spieler erhöhte nach einem weiten Pass von Novacek Jochen auf 2:0, indem er den Ball flach am herausstürmenden Tormann vorbeischoß. Nach dem zweiten Assist von L. Andreas verwertete Müller Florian überlegt zum 3:0. Wenige Minuten später hatte Forchach seine erste Chance, scheiterte aber an der Querlatte. Die Partie verflachte jetzt zusehends. Erst in der 57` kam wieder Leben ins Spiel, als der Tannheimer Torhüter einen Forchacher Spieler an der Toroutline völlig unmotiviert zu Fall brachte. Die Gäste verwerteten dieses Geschenk. Tannheim bekam jetzt das große Flattern und es kam, wie es kommen musste: Die Lechtaler glichen in den nächsten 13 Minuten zum 3:3 aus.

In den letzten 20 Minuten plus Nachspielzeit (7 Minuten) entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem sowohl Forchach als auch Tannheim mehrere Topchancen (unter anderem ein Stangenkopfball von Weber Georg) hatte. Ein vom Publikum geforderter Elfmeter nach Foul an N. Jochen wurde an die Sechzehnergrenze verlegt. Den von L. Andreas geschossenen Freistoß ließ Forchachs Torhüter abklatschen und der völlig freistehende Wagner Michael (Forchach reklamierte vehement Abseits) netzte zum nicht mehr erwarteten Siegtreffer ein.

Es war schlussendlich ein glücklicher Sieg, Forchach hätte sich zumindest einen Punkt verdient gehabt.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Müller Johannes (Pichler Martin 54`), Gehring Markus, Zobl Thomas, Zobl Reinhard (Hosp Hansjörg 46`)

Novacek Jochen, Weber Georg, Müller Florian, Wagner Michael

Lechleitner Andreas, Huter Dominik (Maurer Bernhard 63`)

Tore: Huter Dominik (14`, 17`), Müller Florian (24`), Wagner Michael (93`)

Tore Forchach: 57`, 58`, 70`

Schiedsrichter: Pfeifer

(ng)

Pfingstturnier in Weissenbach (30.-31.05.2009)			
Samstag	15:00 Uhr	Don Bosco Buam - 1.FC Tannheim	1:1
Sonntag	11:30 Uhr	1.FC Tannheim - FC Wildwechsel Dornstadt	5:1
Sonntag	13:30 Uhr	SV Weissenbach - 1.FC Tannheim	3:1
Sonntag	15:30 Uhr	Kreuzeck Team - 1.FC Tannheim	4:2
Endergebnis: 3. Platz			



FC Holzbau Saurer Höfen - 1.FC Tannheim 5:3 (3:2)

In einem Spiel, das dem Zuschauer eine Reihe von Toren und Torchancen bot, setzte es für Tannheim eine Niederlage, die man sich selbst zuschreiben muss.

In den ersten 20 Minuten diktierte Tannheim das Spiel, ohne allerdings zu größeren Tormöglichkeiten zu kommen. Plötzlich riss der Faden, Tannheim spielte zu offensiv und bei Ballverlusten war man nicht in der Lage, die entstandenen Lücken zu schließen. Höfen hatte enorm viel Platz zum Kontern und nützte dies auch. Innerhalb von 15 Minuten führte die Heimelf mit 3:0 und hätte bei besserer Chancenauswertung und ohne den glänzend postierten Tannheimer Torhüter Masuck Christoph noch höher führen können. Trotzdem ließ sich Tannheim nicht hängen, überwand diese Schwächeperiode und konnte kurz vor der Halbzeit auf 3:2 verkürzen.

In der 2. Halbzeit war Tannheim spielbestimmend und immer knapp dran, den Ausgleich zu erzielen, konnte aber nicht verhindern, dass Höfen aus zwei Kontern erfolgreich war. Die endgültige Entscheidung fiel dann in der Nachspielzeit.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Müller Johannes, Pichler Martin, Gehring Markus, Zimmermann Anton (Maurer Stefan 94`)

Novacek Jochen , Weber Georg, Müller Florian, Wagner Michael (Zobl Thomas 60`)
Lechleitner Andreas (Huber Christoph 78`), Huter Dominik (Lechleitner Walter 84`)

Tore für Tannheim:

44` Wagner Michael, 46` Huter Dominik, 69` Weber Georg

Tore Höfen: (21`, 26`, 34`, 66`, 94`)

Schiedsrichter: Höller A.

(ng)



1.FC Tannheim - SPG Steeg/Holzgau

3:1 (2:0)

Es war ein verdienter Sieg gegen die Lechtaler, die bis auf eine kurze Phase (nach dem Anschlusstreffer) nie in der Lage waren, das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden.

Man merkte es den Tannheimern an, dass sie sich für die Niederlage in Höfen rehabilitieren wollten.

Die Heimelf beherrschte nach anfänglichem Abtasten die Gäste ganz klar und erspielte sich eine Vielzahl von Torchancen, einziges Manko an diesem Tag war die Chancenauswertung. Die Abwehr hinterließ an diesem Nachmittag einen gefestigten Eindruck und das wirkte sich auch auf die anderen Formationen aus, die den Ball gut laufen ließen, ein Lob der ganzen Mannschaft.

Tore für Tannheim: 1:0 36` Wagner Michael (drückte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie)
 2:0 42` Huter Dominik (bezwang den gut haltenden Steeger Tormann mit einem platzierten Roller ins lange Eck)
 3:1 79` Gutheinz Marcel (dessen Schuss wurde von einem Steeger Verteidiger unhaltbar abgefälscht)

Tor Steeg: 69`

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Gehring Markus, Müller Hannes, Zobl Reinhard, Pichler Martin

Novacek Jochen (Zimmermann Gert 67`), Zimmermann Anton, Weber Georg (Maurer Bernhard 82`), Wagner Michael

Lechleitner Andreas (Huber Christoph 79`), Huter Dominik (Gutheinz Marcel 46`)

Schiedsrichter: Pfeifer Dieter

(ng)



SBF Pflach - 1.FC Tannheim

1:3 (1:1)

Verlief die erste Halbzeit noch annähernd ausgeglichen, so ergriff Tannheim nach der Pause die Initiative, dominierte das Spiel eindeutig und siegte verdient.

Höhepunkte vor der Pause waren die Aberkennung von zwei Tannheimer Toren innerhalb von drei Minuten wegen passivem Abseits und Nichtanwendung der Vorteilsregel. Wichtig war dann der schnelle Ausgleich vor der Pause, der die Mannschaft im 2. Durchgang richtig beflügelte. Viel Pech, unter anderem 3 Pfosten – bzw. Lattenschüsse, verhinderten eine klarere Führung der Tannheimertaler, die kämpferisch und spielerisch zu überzeugen wussten.

Tore für Tannheim: 1:1 (44`) Huter Dominik verwertete ein ideales Zuspiel von Gutheinz Marcel mit einem Schuss ins rechte Kreuzeck
 1:2 (67`) Zimmermann Anton setzte einen Flankenball von Weber Georg volley ins Netz
 1:3 (85`) Wagner Michael köpft nach einem Eckball von Lechleitner Andreas unhaltbar zur endgültigen Entscheidung ein

Tor Pflach: 43`

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Zobl Thomas, Müller Hannes, Zobl Reinhard, Pichler Martin (Maurer Stefan 46`)

Novacek Jochen, Zimmermann Anton (Maurer Bernhard 83`), Weber Georg, Wagner Michael

Gutheinz Marcel (Lechleitner Andreas 46`), Huter Dominik

Schiedsrichter: Pfeifer Dieter

(ng)



1.FC Tannheim - SV Wängle

6:2 (3:2)

Die Heimmannschaft des 1. FC Tannheim verabschiedete sich von den zahlreich erschienenen Zuschauern mit einem verdienten Sieg gegen den SV Wängle.

Nach anfänglichem Abtasten hatte Tannheim einen Bilderbuchstart. Bereits in der 6` erzielte Weber Georg mit einem strammen Schuss aus halbrechter Position die 1:0 Führung. Wenige Minuten später schenkte man Wängle nach einem Einwurf den Ausgleich, als der Ball mehrfach nicht getroffen wurde. Damit nicht genug, gelang den Gästen nach einer weiteren Abwehrschwäche die Führung. Damit war das Spiel auf den Kopf gestellt, denn Tannheim war zu diesem Zeitpunkt die klar spielbestimmende Elf. Mit einer tollen Körpertäuschung und einem knallharten Schuss von der Strafraumgrenze zeigte der lange verletzt gewesene Gutheinz Marcel seine Stürmerqualitäten, der Ausgleich (29`) war hochverdient. Etwas glücklich dann der Führungstreffer, als ein Wängler Verteidiger eine Flanke von Lechleitner Andreas unhaltbar für den immer noch

spielenden „Cello“ abfälschte (38`). Nach einer gelb-roten Karte für Wängle und einigen überhartem Attacken derselben war plötzlich Gift im Spiel. Gästetrainer Waibl Stefan konnte die Gemüter seiner Spieler jedoch in der Pause beruhigen.

In der zweiten Halbzeit war Tannheim klar überlegen, die weiteren Treffer wurden nach einer Vielzahl von Torchancen erzielt:

Der Tannheimer Torjäger im Frühjahr, Huter Dominik, schiebt in Minute 60 genauso überlegt ein wie Christoph Huber in Minute 78.

Nachdem der Tannheimer Torhüter Masuck Christoph mit einem Elfmeter scheitert, stellt Wagner Michael mit einem Traumtor (Schuss ins lange Kreuzeck 84`) den Endstand her. Gratulation dem diesjährigen Tannheimer Torschützenkönig Wagner Michael mit 18 Treffern!!!

Damit nimmt Tannheim in der Schlusstabelle der AFL in der Saison 2008/2009 den dritten Platz hinter Meister Ebenbichl und Lermoos, aber noch vor Wängle, ein.

Gratulation zu diesem Erfolg, an dem der gesamte Spielerkader seinen Anteil hat: Spielertrainer Müller Johannes, der Ende Mai das Amt des Trainers Weber Alfons übergeben konnte, die Stammspieler, die verletzten Spieler, die nachrückenden, jungen Spieler sowie jene, die immer dann für einen Einsatz bereit standen, als man sie brauchte.

Mannschaftsaufstellung Tannheim:

Masuck Christoph

Zobl Thomas, Müller Johannes, Lechleitner Walter, Pichler Martin,

Lechleitner Andreas (Huber Christoph 74`), Weber Georg (Zimmermann Gert 60`),

Zimmermann Anton, Wagner Michael

Huter Dominik, Gutheinz Marcel (Novacek Jochen 49`)

Tore Tannheim: Weber Georg 6`, Gutheinz Marcel 29`, Eigentor 38`,

Huter Dominik 60`, Huber Christoph 78`, Wagner Michael 84`

Tore Wängle: 9`, 20`

gelb-rot 40`

Schiedsrichter: Brutscher

(ng)

AFL-Abschlussturnier

4. Platz

1. Wängle
2. Lermoos
3. Höfen
4. Tannheim
5. Pflach
6. Lechtal
7. Steeg/Holzgau
8. Forchach
9. Weissenbach



Drachenbootrennen
Ness Cup 2009
(Sonntag, 19. Juli 2009)

1. Platz

Prestigeerfolg auf dem Wasser

Bei der diesjährigen Auflage des Drachenbootrennens Ness Cup 2009 (veranstaltet vom Hotel Liebes Rot Flüh) starteten die Fußballer des 1.FC Tannheim als krasser Außenseiter in einer für die meisten unbekanntesten Sportart. 16 Ruderer samt einem Steuermann und einem Trommler bildeten ein Team, 12 Mannschaften waren am Sonntag am Start. Um sich an das Gerät zu gewöhnen, traf man sich bereits drei Stunden vor dem Start und erhielt eine erste Unterweisung.

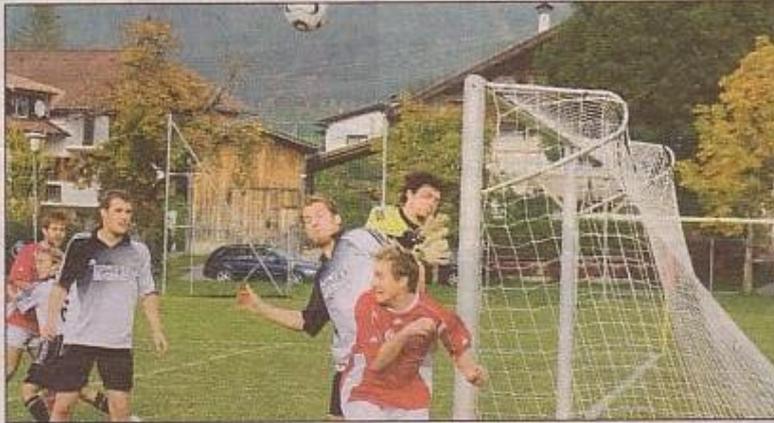
Bei den ersten zwei Wettkampffahrten – es traten immer drei Teams gegeneinander an – erreichte man die mit Abstand beste Gesamtzeit und gehörte plötzlich zum engsten Favoritenkreis. In der nächsten Runde konnte man sich für die Endrunde qualifizieren und in dem mit Spannung erwarteten Finale siegten die Fußballer klar.

(ng)

Zeitungsartikel (Kampfmannschaft)

Spitzenspiele zum Saisonstart

Titelverteidiger Ehenbichl geigte zum Saisonauftakt groß auf



RASSIGE TORRAUMSZENEN gab es wieder in der AFL zu sehen. Foto: Dallapozza

Die Meisterschaft der Außerferner Fußballliga begann mit zwei Siegen für Titelverteidiger Ehenbichl.

Nach einem hart umkämpften 3:2-Auswärtserfolg des SC Ehenbichl gegen die SPG Steeg/Holzgau wurde im zweiten Spiel des Titelverteidigers die Mannschaft aus Pflach mit 8:1 nach Hause geschickt.

Der FC Lermoos kam in der ers-

ten Runde in Pflach nur zu einem überraschenden 2:2, gewann aber in der 2. Runde das Heimspiel gegen den SV Wängle klar mit 4:2. Etwas überraschend kam die Heimmiederlage von Höfen gegen Lechtal mit 1:2, vergaben doch die Höfener einige ganz große Möglichkeiten. In Runde 2 gegen den SV Forchach war das Spiel sehr offen. Forchach hatte mehr Spielanteil und viele Torchancen, jedoch konnten sie

aus ihrer Überlegenheit kein Kapital schlagen und Höfen machte aus dem Nichts durch Kapitän Dirk Handtruck das 1:0. Bis zum Halbzeitpfeiff kam Höfen immer besser ins Spiel und hatte noch ein paar Chancen. Kurz nach Halbzeitpfeiff schossen die Forchacher nach einem herrlichen Freistoß den Ausgleich zum 1:1. Daraufhin entwickelte sich wieder ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nach einem Foul am Höfener Alexander Huber im Strafraum schoss erneut Dirk Handtruck mit dem verwandelten Elfmeter Höfen zur Führung. Nur kurz später sorgte Drago Bukarica für den Endstand von 3:1. Noch nicht im Einsatz waren die drei Mannschaften aus Weissenbach, Breitenwang und der 1. FC Tannheim.

FC Höfen : Lechtal	1:2
SBF Pflach : FC Lermoos	2:2
Steeg/Holzgau : Ehenbichl	2:3
FC Lermoos : SV Wängle	4:2
Ehenbichl : SBF Pflach	8:1
SV Forchach : FC Höfen	1:3
Lechtal : Steeg/Holzgau	1:3

TIROLER WOCHE 220808

Bezirksblatt Nr. 34, 20. August 2008

37 RE

Rückkehr zum Dorffußball

Elmen kehrt unter neuem Namen „SPG Lechtal“ in die AFL zurück

Mit einer Doppelrunde ist die Außerferner Bezirks-Fußball-Liga gestartet. Während der 1. FC Tannheim noch nicht in das Geschehen eingriff, holte der zweite Liga-Heimkehrer bereits die ersten Punkte. Es herrscht Aufbruchstimmung in Elmen.

ELMEN (ww). Gespickt mit einigen Spielern, die sich im vergangenen Jahr noch in der Gebietsliga West ihre Fußballschuhe zerrissen haben, tritt nunmehr eine neue Mannschaft in der Außerferner Bezirksliga an. Die ersten Auftritte waren vielversprechend. Auswärts wurde Höfen mit 2:1 besiegt, und zuhause konnte man lange Zeit die Spielgemeinschaft Steeg/Holzgau fordern – Endstand 1:3.



Football's coming home – ganz Elmen freut sich über die Rückkehr in die Außerferner Bezirks-Fußball-Liga.

Foto: Winkler

1. Elmer AFL-Kleinfeldturnier

Den Einstand wollen die Fußball-Macher in der kleinen Lechtal-Gemeinde gebührend feiern. Diesen Samstag steigt daher ein Kleinfeldturnier mit fast allen Mannschaften aus der AFL. Mit dabei auch die „Elmen Legends“ – ein Hinweis darauf, dass Elmen eine lange Fußballtradition hat.

Favoritensiege

In den ersten beiden Meisterschaftsrunden überzeugte bis-

lang der regierende Meister aus Ehenbichl. Mit zwei Siegen und dem imposanten Torverhältnis von 11:3 nach 180 Minuten Spielzeit schloss der SCE nahtlos an seine tolle Frühjahrsform an. Gespannt darf man auch auf den ersten Auftritt des 1. FC Tannheim sein. Nach drei Jahren treten die Hochtaler wieder in der Bezirksliga an. Erster Gegner ist am Sonntag der SV Weißenbach. Die Weißenbacher landeten im Vorjahr am 4. Tabellenplatz.

Bezirksblatt Nr. 35, 27. August 2008

RE 60



Die „Elmer Legends“ ernteten bei ihrem Einlaufen besonders viel Applaus.

Foto: Geiger

Kleinfeldturnier: Ehenbichl bleibt auf der Überholspur

SC Ehenbichl siegte beim Turnier in Elmen knapp gegen SV Wängle U18

Der Fußballplatz in Elmen ist endgültig aus dem Dornröschenschlaf erwacht, und es werden wieder Fußballfeste in der sportlichen Lechtalgemeinde zelebriert.

ELMEN (gwo). Die Rückkehr des SV Elmen in die Außerferner Bezirks-Fußball-Liga als SPG Lechtal wurde am vergangenen Wochenende mit einem Kleinfeldturnier gefeiert. Obwohl die Mannschaften aufgrund der laufenden Saison durchwegs mit Jugendspielern und Oldies an-



Auch wenn Tannheim hier traf, das Siebenmeter-Duell um den siebten Turnierplatz entschied Höfen für sich.

Foto: Geiger

traten, gab es viele spannende Matches zu sehen. Im Finale setzten sich die favorisierten Ehenbichler gegen die Jugend vom SV Wängle, die Überraschungsmannschaft des Turniers, in letzter Sekunde mit 2:1 durch.

Um Platz drei spielten die Hausherren Lechtal gegen die „Elmer Legends“, welche gespickt waren mit Stars aus vergangenen Tagen. Schlußendlich siegte im Siebenmeterschießen die Routine über die AFL-Mannschaft.

Bezirksblatt Nr. 35, 27. August 2008

61 RE

Tannheim meldet sich mit einem Sieg zurück in der AFL

Das erste AFL-Spiel seit drei Jahren brachte einen Heimsieg für Tannheim

Nach dreijähriger Abwesenheit kehrte am vergangenen Sonntag der 1. FC Tannheim auf die Außerferner Fußballbühne zurück. Und das erfolgreich mit einem verdienten 2:0-Erfolg gegen den SV Weißenbach.

TANNHEIM (hth). Drei Saisonen lang hat sich der 1. FC Tannheim fußballerisch in der A-Klasse Oberallgäu des bayerischen Fußballverbandes versucht. Im Frühjahr wurde die Rückkehr in die Außerferner Liga beschlossen und am vergangenen Sonntag war es so weit: Tannheim gab sein Comeback in der AFL mit einem Heimspiel gegen den SV Weißenbach. Nach kurzem, anfänglichem Abtasten übernahmen die Tannheimer, gecoacht von Hannes Renn, klar das Kommando und spielten einige gute Tormöglichkeiten heraus. Aber die einzige Ausbeute vor der Pause waren zwei Stangenschüsse. Den Gästen aus Weißenbach merkte man an, dass sich die Mannschaft im Umbau befindet, sind doch zahlreiche Spieler aus dem letzten



Die neuen und alten Gesichter des 1. FC Tannheim siegten in ihrem ersten AFL-Spiel seit drei Jahren verdient.

Foto: Huber

Jahr nicht mehr dabei. Weißenbach kam nur gelegentlich gefährlich vor das gegnerische Gehäuse.

Entscheidung nach Wiederanpfiff

Nach Wiederbeginn hatte Weißenbach seine beste spielerische Phase, doch genau da kam Tannheim zu seinem ersten Treffer durch Michael Wagner, der per Kopf auf 1:0 stellte (65'). Danach kontrollierte Tannheim das Spiel und es gelang in der 80. Minute

das Tor zum 2:0-Endstand durch Marcel Gutheinz.

Der spielende Obmann Martin Pichler zeigte sich zufrieden über den Auftaktsieg. „Aber wo wir genau stehen, werden wir erst nach den beiden nächsten Partien sehen“, meinte Pichler, der auf die Spiele gegen den Vize-Meister Leremoos und den Meister Ehenbichl verwies.

Fußballbegeisterung pur in der Außerferner Bezirks Liga

1. FC Tannheim kehrt zurück und Vils steigt mit einem Damenteam ein

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Außerferner Fußball Liga konnte Obmann Dieter Pfeifer von einer der spannendsten AFL-Meisterschaften seit Bestehen der Liga berichten. Die neue Saison startet am 14. August.

BREITENWANG (hth). Vier Teams kämpften 2007/08 bis zum Ende um den Meistertitel, am Ende setzte sich bekanntlich Ehenbichl im Fernduell mit Lermoos durch. Bei den Damen siegten die Neulinge „Nightlife Ladies“ aus Reutte.

Im kommenden Jahr wird sowohl bei den Kampfmannschaften als auch bei den Damen die Liga um einen prominenten Verein erweitert. Der 1. FC Tannheim kehrt nach dreijähriger Pause vom bayerischen Fußballverband heim in die AFL und sollte durchaus um die vorderen Plätze mitspielen können. Eine organisatorische Änderung ergibt sich bei der SPG Lechtal. Hier wandert die Mannschaft „Lechtal“ vom einen Trägerverein (Stanzach) zum anderen (Elmen). Dieses Team

wird fortan nicht nur seine Spiele in Elmen austragen, sondern veranstaltet am 23. August auch ein Einladungsturnier (Kleinfeld), zu dem alle AFL-Teams eingeladen wurden. Die Meisterschaft startet bereits am Wochenende zuvor mit einer Doppelrunde am 14. und 17. August.

26 AFL-Mannschaften

Bei den Damen bereichert der FC Schretter Vils die Liga, die dann fünf Damenmannschaften umfassen wird.

Neben den 11 Kampf- und 5 Damenmannschaften werden auch noch etwa 20 Nachwuchsteams die Ligaspiele bestreiten. Die hohe Anzahl an Nennungen zur AFL zeugt von einer weiter aufstrebenden Fußballbegeisterung im ganzen Bezirk.

Tannheim wieder in der AFL

Damenmannschaft aus Vils startet in die Meisterschaft

Am Freitag fand die Jahreshauptversammlung der AFL statt. Dabei konnte AFL-Obmann Dieter Pfeifer sämtliche Vertreter der AFL-Mannschaften sowie die Ausschussmitglieder begrüßen. Im Mittelpunkt standen die vergangene und die neue Saison. Die vergangene Saison war bis zur letzten Runde spannend. Meister Ehenbichl konnte in der letzten Runde die Tabellenführung übernehmen und damit wurde Ehenbichl Meister. Großer Dank ging an die SBF Pflach für die Durchführung der Abschlussfeier mit einem Turnier von der U10 bis zur Kampfmannschaft. Für die neue Saison konnte Obmann Pfeifer die Mannschaften aus Tannheim und

Elmen wieder bei der AFL begrüßen. Dabei spielt Elmen in der Mannschaft von Lechtal mit. In der neuen Saison sind somit elf Mannschaften am Start, Meisterschaftsbeginn ist der 14. August. Am Wochenende des 23. und 24. August wird keine Runde ausgetragen, da am 23. August in Elmen ein Kleinfeldturnier mit den AFL-Mannschaften stattfindet. Auch bei den Damen konnte mit dem FC Vils eine neue Mannschaft begrüßt werden. Bei den Damen nehmen somit Wängle, Höfen, Reutte, Weißenbach und Vils an der Meisterschaft teil. Auch im Nachwuchsbereich haben sich bisher 21 Mannschaften für die Meisterschaft gemeldet. bla



DER SC EHENBICHL (rot-schwarz) war in der AFL-Meisterschaft die große Überraschung der Saison.

Foto: Dallapozza

AFL-Meisterschaft startet heute

FC Tannheim kehrt in die Außerferner Liga zurück

Die Außerferner Fußballliga startet an diesem verlängerten Wochenende gleich mit zwei Runden und 11 Mannschaften in die neue Saison. Mit dabei wieder der FC Tannheim und die neu formierte Mannschaft Lechtal/Elmen.

Auch in der Damen-Meisterschaft wird mit dem FC Vils eine neue Mannschaft die Liga aufwerten und interessanter machen. Im Nachwuchsbereich, die erst ab dem 31. August mit der Meisterschaft beginnen, werden insgesamt 21 Mannschaften in der U10, U13, U15 und U18 um Punkte kämpfen.



DER MEISTERSCHAFTSBEGINN der Außerferner Fußballliga startet am Wochenende.

Foto: Dallapozza

14.08.08 Tiroler Woche

Fußball: AFL startet in die neue Saison

AUSERFERN (ww). Nach der imposanten Aufholjagd im Frühjahr, die letztlich mit dem Meistertitel für den SC Ebenbichl geadet hat, zählt der SCE auch vor dieser Saison zu den großen Favoriten. Bereits heute, Mittwoch, fällt mit der Partie Höfen gegen Lechtal der Startschuss zur neuen Punktejagd. Gespannt darf man auch auf die Rückkehr des 1. FC Tannheim und die neue SPG Lechtal sein. Elf Mannschaften umfasst die Außerferner Bezirks-Fußball-Liga (AFL) in der Saison 2008/09.

13/08/08

Bezirksblatt Nr. 36, 03. September 2008

RE 52



Im Föhrenparkstadion in Forchach überliefen die Gäste aus Pflach (rot) die Heimmannschaft in einem Spiel mit insgesamt 11 Treffern. Foto: Huber

Die Liga mit der Torgarantie heißt Außerferner Fußball-Liga

11 Tore in einem Spiel, 64 in 10 Spielen sind echt spitze

FORCHACH (hth). Die AFL-Vereine schossen auch am vergangenen Wochenende Tore am Fließband. In den zehn Spielen der Doppelrunde gab es insgesamt 64 Tore zu sehen. Die meisten davon in der Partie Forchach gegen Pflach, nämlich ganze 11 Treffer. Diese waren jedoch sehr ungleich aufgeteilt, denn die durch verletzte Spieler geschwächte Heimmannschaft wurde von den Gästen aus Pflach vor

allem in Hälfte 1 regelrecht überlaufen. Zur Pause führte das Team von Neo-Coach Markus Berger bereits mit 6:1. Am Ende war es ein verdienter Erfolg der Pflacher, deren 9:2-Sieg dem Torverhältnis nach der kürzlich selbst erlittenen 1:8-Niederlage gegen Ehenbichl durchaus gut tat.

Apropos Ehenbichl: Durch die Siege gegen Wängle (5:1) und Tannheim (8:2) hält der Meister nun bei 14 Ligasiegen in Folge.

Bezirksfußball im Internet

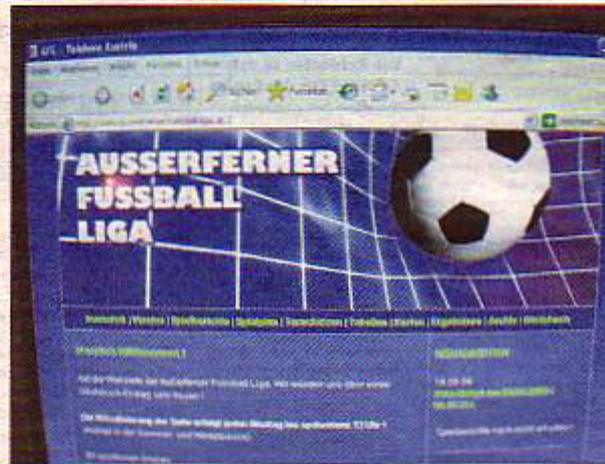
Regelr Verkehr auf AFL-Homepage und Websites der Vereine

Die Gründer der Außerferner Bezirks-Fußball-Liga (AFL) haben vor dreißig Jahren vermutlich nicht mit dieser Entwicklung gerechnet. Meist nur wenige Minuten nach dem Abpfiff können heutzutage bereits die Ergebnisse der einzelnen AFL-Partien weltweit abgerufen werden.

AUSSERFERN (ww). Offiziell werden auf der AFL-Homepage (www.ausserferner-fussball-liga.at) jeweils erst am Montagvormittag die Daten aktualisiert. Eifrige Besucher des Gästebuchs dieser Seite informieren die Fangemeinde des Bezirksfußballs aber bereits vorab über die Ergebnisse. Meist sind die Einträge auch noch mit Kommentaren versehen. Verunglimpfungen oder Beschimpfungen kommen nur selten vor.

Auch die Vereine sind im Netz

Von den insgesamt zehn AFL-Vereinen verfügen mittlerweile bereits neun über eine eige-



Mit der offiziellen Homepage der Außerferner Bezirks-Fußball-Liga sind auch die bislang neun Internetauftritte der insgesamt zehn AFL-Vereine verlinkt.

Foto: Winkler

ne Homepage. Einzig der SV Forchach kommuniziert noch nicht über das weltweite Netz. Gesamt gesehen präsentieren sich die Internetauftritte sehr professionell und zum Teil überraschend aktuell. Mancher Fußball-Bundesliga-Verein könnte sich davon

eine Scheibe abschneiden. Apropos Fußball – dem Ball wurde am Wochenende auch nachgejagt. Die gesammelten Ergebnisse und Torschützen haben wir für all jene, die ohne Internet ihr Dasein fristen müssen, zum Nachlesen, im Lokalsportteil abgedruckt.

Wahres Torfestival in der AFL

5,2 Tore lautete der Durchschnitt in der vergangenen AFL-Runde

Ganz nach dem Geschmack der Zuschauer verläuft heuer die Meisterschaft in der Außerferner Bezirks-Fußball-Liga (AFL). Auch letztes Wochenende überboten sich die Vereine wieder im Wettschießen. Der FC Höfen musste eine bittere 0:6-Heimpleite einstecken.

HÖFEN (ww). „Gedopt“ durch eine tolle Kulisse von über 200 Besuchern wollte der FC Holzbau Saurer Höfen seinen dritten Sieg in der laufenden Meisterschaft einfahren. Der Gegner aus Weißenbach schien durch seine bisherigen Ergebnisse auch in Reichweite. Aber es kam, wie im Fußball so oft, anders.

Ausgeglichene 1. Halbzeit

Trotz des Führungstreffers des SV Weißenbach gestaltete sich die Partie in den ersten 45 Minuten relativ ausgeglichen. Selbst das



Spielentscheidende Szene – Höfens Tormann Ronny Bogs holt Weißenbachs Silas Wolf im Strafraum von den Beinen. Foto: Winkler

0:2 kurz nach der Pause brachte die Heimmannschaft noch nicht aus dem Konzept. Erst als Höfens Schlussmann Ronny Bogs die Notbremse ziehen musste und einen Weißenbacher Stürmer im Strafraum zu Fall brachte (Elfmeter und rote Karte), war die Niederlage besiegelt, bzw. „besieget“ - Christoph Siegele war es, der mit drei Treffern maßgeblichen Anteil am Kantersieg hatte.

Solo von Ehenbichl

Neben dem 0:6 von Höfen gegen Weißenbach sticht in dieser Runde vor allem das 1:8 von Steeg/Holzgau gegen den 1. FC Tannheim ins Auge. Vorneweg in dieser Saison und eine Klasse für sich scheint der SC Ehenbichl zu sein. Nach neun Runden liegt das Team Christian „Rubn“ Zotz ohne Punkteverlust souverän in Führung.

Tannheim gewinnt Schlagerspiel

Im Schlagerspiel der AFL trafen der FC Tannheim und die SBF Pflach aufeinander. Beide Mannschaften spielten nach vorn. Pflach ging etwas glücklich durch einen Freistoß von Mario Wascher mit 0:1 in Führung. Jedoch konnte Tannheim mit einem Trauntor von Christoph Huber ausgleichen. Jochen Novacek sorgte nach einem Eckball für die Führung von Tannheim. Alexander Schwarzl konnte für Pflach mit einem Freistoßtreffer wieder ausgleichen. Nach der Pause drückte zuerst Pflach, scheiterte aber an der Chancenauswertung oder an der Querlatte. In der stärksten Phase von Pflach war es aber die Tannheimer, die einen schön vorgelegten Angriff zum 3:2 (Marcel Gutheinz) nutzten. Nach der gelb/roten Karte für den Pflacher Libero hatte Tannheim die Partie unter Kontrolle. Die Mannschaft aus Pflach kämpfte, jedoch konnten sie die weiteren drei Gegentreffer nicht mehr verhindern.

In einem schwachen Spiel siegte SC Ehenbichl gegen Lechtal verdient mit 2:0. Wie es scheint, haben manche jungen Spieler das Fußballspielen verlernt.

FC Lermoos : SV Forchach	4:0
Weißbach : SPG Steeg/H.	1:1
Breitenwang : Höfen	0:6
SC Ehenbichl : Lechtal	2:0



EIN KLARES FOUL bescherte Ehenbichl den Führungstreffer. Foto: Schwarzl

Bezirksblatt Nr. 43, 22. Oktober 2008
75.81

Heißer Kampf um Platz Drei

In einem tollen Spiel setzte sich Wängle gegen Tannheim durch

Im Dreikampf um den dritten Tabellenplatz in der Außerferner Fußball-Liga setzte sich im direkten Duell vorläufig Wängle gegen Tannheim durch. Pflach ist aus dem Rennen, und Tannheim hat noch ein Nachtragsspiel.

WÄNGLE (hth). Es war eines der besten Fußballspiele, das die Zuschauer in der Wängler Finanz-Service-Huber-Arena in diesem AFL-Herbst zu sehen bekamen. Vor allem in den ersten 45 Minuten boten beide Teams Angriffsfußball vom Feinsten. Die stark ersatzgeschwächten Wängler drückten vor allem am Beginn des Spiels auf des Gegners Gehäuse und wurden nach mehreren guten Chancen in Minute 23 durch einen Treffer von Andreas Bartel mit der 1:0-Führung belohnt.

Verdiente Führung

In der Folge brillierten die Stürmerreihen beider Teams, ebenso wie die beiden Torhüter, und so blieb es zur Pause bei einer verdienten 1:0-Führung Wängles. Nach Wiederbeginn dauerte es lediglich fünf Minuten, und Christoph Lettenbichler sorgte nach einem Alleingang zum vorentscheidenden 2:0 für die Gastgeber. Zehn Minuten später stellte Burak Demirel per Kopf den Endstand von 3:0 für Wängle her. In der Folge gab es nur noch Alibi-Kick beider Teams, der Sieger stand längst fest. Damit sicherte sich Wängle vorübergehend den dritten Platz hinter Herbstmeister Ebenbichl und Lermoos. Tannheim kann diesen aber im Nachtrag gegen Breitenwang wieder zurückerobern. Die Sport- und Bergfreunde Pflach hingegen vergaben ihre Chancen auf den dritten Platz durch eine überraschend hohe 2:6-Heimniederlage gegen Weißenbach.



Jede Menge los war in den Strafräumen bei Wängle gegen Tannheim. Hier scheiterte Wängles Ensar Kibar am Tannheimer Goalie.

Foto: SV Wängle

Match-Kommentare

Platz 3 erarbeitet

Wängle - Tannheim 3:0
„Wir hatten einen kompletten Mannschaftswechsel zur Sommerpause und mussten im Herbst zudem noch zahlreiche Ausfälle beklagen. Umso höher ist die starke Leistung am letzten Spieltag gegen Tannheim zu bewerten.“

„Gutes Ende einer schwierigen Saison.“

STEFAN WAIBEL, WÄNGLE



Außerferner Fußball-Liga

1. Ebenbichl	10	56:10	30
2. Lermoos	10	39:17	25
3. Wängle	10	28:16	19
4. Tannheim	9	30:20	18
5. Pflach	10	33:31	17
6. Weißenbach	10	20:21	11
7. Lechtal	10	16:22	10
8. Steeg/Holzgau	10	16:24	9
9. Höfen	10	16:28	9
10. Forchach	10	12:48	7
11. Breitenwang	9	11:35	4

KW 44, 30. Oktober 2008

AFL geht in die Winterpause

Ehenbichl gewinnt das Cup-Spiel gegen Strengen 5:0

Es war wieder eine spannende Herbstsaison in der Außerferner Fußballliga. Viele Tore, ein souveräner Tabellenführer, sowie eine Rekordzahl an roten Karten, von denen viele unnötig waren. Ehenbichl kann sich stolzer Herbstmeister nennen, wobei die Mannschaft von Christian Zotz das Punktmaximum mit einem Torverhältnis von 56:10 Toren erreichte.

Die Torschützenliste wird von den Ehenbichler Stürmern angeführt. Peter Frick konnte im Herbst 24 Tore erzielen und liegt somit vor seinem Sturmpartner Hubert Perle, welcher 16 mal erfolgreich war. Das abschließende Cup-Spiel vor heimischem Publikum gegen die Mannschaft aus Strengen gewann der Tabellenführer klar mit 5:0. Andreas Pitttracher schoss die Zotz-Elf mit einem lupenreinen Hattrick auf die Siegerstraße. Roland Auer und Daniel Hofherr rundeten mit ihren Treffern den 5:0 Sieg ab. Ebenfalls im Cup erfolgreich war der Vizemeister aus Lermoos, auswärts in Galtür wurde das Spiel mit 3:4 gewonnen. Die Mannschaft aus dem Zwischentoren ist auch in dieser Saison der härteste Konkurrent der Ehenbichler um den Meistertitel. Schwach begannen, aber immer stärker wurde die



PETER FRICK (rot) vom SC Ehenbichl führt souverän die Torschützenliste der AFL an.

Foto: Dallapozza

Mannschaft aus Wängle und eroberte somit im Finish den dritten Tabellenrang. Nur einen Punkt dahinter, aber mit einem Spiel weniger, liegen die „Heimkehrer“ der AFL, FC Tannheim. Das Team von Trainer Hannes Renn kehrte dieses Jahr wieder in die Außerferner Fußballliga zurück und spielte wie früher um die vorderen Plätze mit. Auch die Sport- und Bergfreunde Pflach zeigten sich stark verbessert zur letzten Saison. In Lauerstellung liegen die Mannschaften aus Höfen und Lechtal, sowie die SPG Holzgau/Steeg. Der SC Breitenwang und der SV Forchach kämpfen um die „Rote Laterne“, welche

aufgrund des schlechteren Torverhältnisses derzeit die Lechtaler ins Fenster gestellt bekommen. Die Schiedsrichter hatten in der abgelaufenen Herbstsaison viel zu tun, so gab es doch eine Rekordflut an roten Karten in der laufenden Meisterschaft. Die Außerferner Fußballliga geht nun in die Winterpause, aber man kann sich auf eine spannende Rückrunde gefasst machen. Interessant wird, ob der Tabellenführer aus Ehenbichl seine „Weiße Weste“ bis zum Schluss behält und ob die Mannschaft von Trainer Christian Zotz es schafft, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. **as**

MENSCHEN IM GESPRÄCH

Martin Hosp und die AFL

Schiedsrichter haben es besonders in der Außerferner Fußballliga schwer, sogar Privat werden sie oft angepöbelt

Die Herbstsaison der Außerferner Fußballbezirksliga ist abgelaufen und ich traf mich mit Schiri-Obmann Martin Hosp zu einem Interview, um mich mit ihm über die Spiele, die Schiedsrichter und die Zukunft der AFL zu unterhalten.

Von Alexander Schwarzl

Rundschau: Du hast viele Jahre beim SV Reutte und danach noch beim SC Breitenwang gespielt. Was war der Grund für dich, Schiedsrichter in der AFL zu werden?

Martin Hosp: Ich hatte bereits im Jahre 1991 die Schiedsrichterprüfung im Tiroler Fußballverband abgelegt. Nach einer Diskussion mit Obmann Dieter Pfeifer entschloss ich mich dazu, mich der AFL als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Ich absolvierte nochmals die Schiedsrichterprüfung bei unserem Regelreferent Hubert Gruber. Im Frühjahr 2003 begann ich für die AFL zu pfeifen. In dieser Zeit zeigte ich, laut meinen Kollegen, gute Leistungen und so wurde ich gefragt, ob ich das Amt des Schiri-Obmannes übernehmen würde. Im Jahr 2004 wurde ich dann zum Schiri-Obmann gewählt.

Rundschau: Wie viele Schiedsrichter stehen dir derzeit in der AFL zur Verfügung? Würde es mehr Spielleiter benötigen?

Hosp: Im Moment pfeifen sieben Schiedsrichter, wobei ich einen auf Abruf zur Verfügung habe. Natürlich würde es mehr benötigen, denn in den Statuten der AFL ist geregelt, dass jeder Verein einen Schiedsrichter stellen muss, dies ist leider nicht der Fall. Durch diese Problematik bekommen manche Mannschaften immer dieselben Schiedsrichter zugewiesen, mit denen sie oft nicht zufrieden sind und schon vor dem Spiel die Emotionen hochkommen. Ich würde es begrüßen, wenn mehrere Schiedsrichter pfeifen würden. Es wird auf jeden Fall nächstes Jahr wieder ein Schiedsrichterkurs angeboten. Dieser Kurs wird von unserem Regelreferenten Hubert Gruber durchgeführt, dem ich sehr zu Dank verpflichtet bin, denn ohne Hubert wäre es fast unmöglich, solche Kurse und Fortbildungen durchzuführen. Ich appelliere hier an die Vereine, dass sie Leute zu den Kursen schicken, denn das Durchschnittsalter bei den Schiedsrichtern ist doch sehr hoch und selten

RUNDSCHAU Seite 6

kommen junge Schiedsrichter nach. Aber ich muss auch sagen, dass die älteren Schiedsrichter sehr verlässlich sind und mir immer zur Verfügung stehen.

Rundschau: Woran liegt es, dass die Außerferner Fußballliga so wenige Schiedsrichter zur Verfügung hat?

Hosp: Es ist keine leichte Aufgabe, Schiedsrichter zu sein und du bist meistens der „Bul-Mann“. Hier kommt es oft auf deine eigene Leistung an, und du solltest sehr selbstkritisch mit deinen Leistungen umgehen können. Als Schiedsrichter bekommst du es oft mit Aggressionen von Zuschauern, Spielern und Trainern zu tun, und somit fragen sich viele Schiris, ob sie sich das überhaupt noch antun wollen.

Rundschau: Heuer gab es in der Herbstsaison eine Rekordanzahl von roten Karten, was sind die Gründe dafür?

Hosp: Ich habe nicht jedes Spiel selbst geleitet, aber bei den Spielen die ich gepfiffen habe, ist mir aufgefallen, dass vom Spielfeldrand von Funktionären und Trainern mehr Ruhe in das Spiel gebracht werden müsste. Aber heuer war es das Gegenteil, da wurde mehr aufgehetzt und viel mehr Unruhe ins Spiel gebracht. Auf Grund der schweren Verletzungen wurden die Schiedsrichter von mir hingewiesen bei schweren Fouls härter durchzugreifen. Leider wird der Schiri nicht immer als Respektperson bzw. als Spielleiter gesehen, und damit verbunden sind vermehrte Ausschlüsse wegen verbalen Entgleisungen.

Rundschau: Was muss in der AFL passieren, dass es in der Zukunft zu solchen unschönen Szenen, wie es in dieser Herbstsaison der Fall war, nicht mehr kommt?

Hosp: Ich wünsche mir viel mehr Vernunft von den Spielern, den Trainern und den Fans. Eine Dame hat im Gästebuch der AFL gefragt, warum die Damenspiele nicht besetzt sind. Hier kann ich nur sagen, dass wir an einem Wochenen-



Martin Hosp über die Problematik der Schiedsrichter in der AFL. RS-Foto: Schwarzl

de fünf Kampfmannschaftsspiele, zwei Damenspiele und zwei U-18 Spiele zu leiten haben, aber nur sieben Schiedsrichter zur Verfügung stehen, dann ist es klar, dass es zu Unruhen kommt. Das ist auch der Grund, warum es oft zu so vielen Aggressionen kommt, weil ich nur fünf bis sechs Schiedsrichter habe, die verlässlich pfeifen. Ich kann es den Spielern nicht verübeln, dass sie mit der Situation unzufrieden sind, wenn immer die gleichen Leute ein Spiel leiten, aber die Schuld kann ich hier nicht bei der AFL suchen, sondern das liegt an den Vereinen. Ich brauche mindestens zehn oder mehr Schiedsrichter, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Im Tiroler Fußballverband ist es so, dass eine Mannschaft einen Schiedsrichter wahrscheinlich in einer Saison einmal zugeteilt bekommt, in der AFL meistens drei bis vier Mal. Wichtig ist auch zu überlegen, in welcher Liga man spielt, denn umso höher die Spielklasse, desto besser sind die Schiris. Es sollte jeder Spieler und auch Trainer für sich nachdenken, in welcher Klasse wir hier spielen.

Rundschau: Glaubst du, dass wir irgendwann keine Schiedsrichter mehr in der AFL haben?

Hosp: Das kann durchaus passieren, wenn die Vereine nicht bald handeln. Das heißt, wir werden in dem gesetzten Fall nach den Statuten vorgehen müssen, es wird das Los entscheiden, welcher Funktionär von welchem Verein dieses Spiel leiten wird.

Rundschau: Die Außerferner Fußballliga wird oft als „wilde Liga“ oder „Gletscherliga“ bezeichnet. Was ist deine Meinung dazu?

Hosp: Ich sehe die AFL als eine so genannte „Dorfliga“. Das soll jetzt nicht abwertend interpretiert werden, sondern ich sehe das sehr positiv. Man sieht in den einzelnen Orten, dass etwas für die Jugend getan wird, es ist gut für die Aktivitäten im Dorf und man sieht, dass was los ist. Die AFL sollte eine „Dorfliga“ bleiben und genau so sollte das Ganze betrachtet werden. Es geht hier nicht um einen Champions League Titel, und ich finde, das Niveau der AFL ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Es gibt Vereine die wieder zurückfallen, aber es gibt auch Vereine, die sich wieder nach oben arbeiten, was mich sehr positiv stimmt. Mir gefällt es, wenn ich an einen Fußballplatz komme, wie es in Weissenbach der Fall ist. Dort wird oft von der „Höhle des Löwen“ gesprochen, aber es ist eine tolle Atmosphäre. Was allgemein bei den Vereinen verbessert werden muss, ist der Ordnungsdienst. Hier kam es in der abgelaufenen Saison doch zu einigen Schwierigkeiten und dies muss verbessert werden.

Rundschau: Was wünschst du dir für die Zukunft der Außerferner Fußballliga?

Hosp: Wenn ich genügend Schiedsrichter zur Verfügung habe, könnte ich mir ein bis zwei Mannschaften mehr bei den Männern vorstellen. Mir wäre wichtig, dass der Jugend- und vor allem der Frauenfußball verstärkt und ausgebaut wird. Ich wünsche mir bei den Spieler-Besprechungen mehr Verständnis für die Schiedsrichter. Wir sind auch nur Menschen, und Fehler macht jeder, Schiri sowie Spieler. Ganz speziell für das Frühjahr wünsche ich mir, dass wieder Ruhe einkehrt und der Sport wieder im Vordergrund steht. Ich bin Schiedsrichter, weil ich gerne am Fußballplatz bin und auch nach dem Spiel mit beiden Mannschaften ein wenig plaudern möchte.

Vielen Dank für das sehr angenehme und ehrliche Interview. Freuen wir uns gemeinsam auf eine spannende und faire Frühjahrsrunde in der AFL.

Donnerstag, 20. November 2008



Die weißen Paddler „Die Sieger“ aus Reutte lagen bei der Selbsteinschätzung weit vor allen anderen, hatten aber bei der aktuellen Wettfahrt gegen die Old Stars vom Hotel „... liebes Rotflüh“ (schwarz) keine Chance. Zwei Meter entschieden – auch im Wasser eine Ewigkeit. Foto: Mittermayr

Drachenflügel im Wasser

400 Hobbysportler kämpften in 20 Mannschaften um den besten Takt. Die Alpenrose Lermoos und die Tannheimer Fußballer paddelten am Haldensee allen davon.

■ HELMUT MITTERMAYR

Grän, Haldensee – Sonja und Franz Huber vom „... liebes Rotflüh“-Hotel waren mit ihrer Veranstaltung durchwegs zufrieden: „Das zweitägige Drachenbootrennen am Haldensee war zwar ein Mordsaufwand für uns, aber alle Teilnehmer waren hellauf begeistert.“ Direktionsassistent Christian Pözl hatte das Event zum zweiten Mal in bewährter Manier organisiert.

Taktgefühl schlägt reine Kraft

Am Sonntag und Montag stellten sich insgesamt 20 Mannschaften dem Wettbewerb. Im Drachenboot mussten pro Lauf mindestens 17 Sportler Platz nehmen. Die Teams setzten sich meist aus Hotelbelegschaften, Fir-



Die Teams am Haldensee waren alle einheitlich – durchwegs von Sponsoren – eingekleidet. Foto: Schmid

menmitarbeitern, aber auch Freundesrunden zusammen. Neben Kraft und Ausdauer für die 250-Meter-Strecke waren vor allem Gleichklang, Taktgefühl und Teamgeist gefordert. Die Drachenboote haben eine ganz eigene Faszination: So mancher vormalige Einzelkämpfer verließ das

Boot erschöpft, aber mit einer Reihe neuer Freunde.

Feuer gespielt hat am Sonntag vor allem der Drache der Tannheimer Fußballer. Sponsor Corona hatte den Burschen erst die Teilnahme ermöglicht. Der Dank war Platz eins. Am Montag war die Alpenrose aus Lermoos mit

dem Team Dragon Boat Flyers nicht zu schlagen.

Ein eigenes VIP-Boot, in dem auch die Skisprunglegenden Andi Goldberger und Edi Federer mitschaukelten, kam trotz berühmter Schlagzahlvorgabe durch Trommlerin Eva Pfefferkorn nicht in die Nähe des Podiums.

Tore (Kampfmannschaft)

Name	Gegnerische Mannschaft	Tore	
		im jeweiligen Spiel	Gesamt
Wagner Michael	SV Weissenbach (HR)	1	
	FC Raiba Lermoos (HR)	3	
	SC Ehenbichl (HR)	2	
	SV Forchach (HR)	1	
	SPG Steeg/Holzgau (HR)	1	
	SBF Pflach (HR)	1	
	SC Breitenwang (RR)	1	
	Lechtal (RR)	3	
	SV Forchach (RR)	1	
	FC Holzbau Saurer Höfen (RR)	1	
	SPG Steeg/Holzgau (RR)	1	
	SBF Pflach (RR)	1	
	SV Wängle (RR)	1	18
Gutheinz Marcel	SV Weissenbach (HR)	1	
	Lechtal (HR)	2	
	SV Forchach (HR)	2	
	SPG Steeg/Holzgau (HR)	3	
	SBF Pflach (HR)	3	
	SV Wängle (RR)	1	12
Huter Dominik	SV Weissenbach (RR)	1	

	FC Raiba Lermoos (RR)	1	
	SV Forchach (RR)	2	
	FC Holzbau Saurer Höfen (RR)	1	
	SPG Steeg/Holzgau (RR)	1	
	SBF Pflach (RR)	1	
	SV Wängle (RR)	1	8
Novacek Jochen	FC Holzbau Saurer Höfen (HR)	1	
	SPG Steeg/Holzgau (HR)	1	
	SBF Pflach (HR)	1	
	SC Breitenwang (RR)	2	5
Lechleitner Andreas	SPG Steeg/Holzgau (HR)	1	
	SV Weissenbach (RR)	1	
	SC Breitenwang (RR)	1	
	SPG Steeg/Holzgau (RR)	1	4
Huber Christoph	SPG Steeg/Holzgau (HR)	1	
	SBF Pflach (HR)	1	
	SV Wängle (RR)	1	3
Weber Georg	FC Holzbau Saurer Höfen (HR)	1	
	FC Holzbau Saurer Höfen (RR)	1	
	SV Wängle (RR)	1	3
Müller Florian	SPG Steeg/Holzgau (HR)	1	
	SV Forchach (RR)	1	2
Zimmermann Anton	SV Forchach (HR)	1	

	SBF Pflach (RR)	1	2
Zobl Reinhard	FC Raiba Lermoos (HR)	1	1

HR = Hinrunde (Herbst 2008)

RR = Rückrunde (Frühjahr 2009)

Kampfmannschaft



Huber
Christoph

Tor



Masuck
Christoph

Tor



Gehring
Markus

Abwehr



Pichler
Martin

Abwehr



Müller
Johannes

Abwehr
(Trainer)



Müller
Florian

Abwehr



Zimmermann
Anton

Abwehr



Zobl
Thomas

Abwehr



Zobl
Reinhard

Abwehr



Renn
Johannes

Abwehr
(Trainer)

Zimmermann
Gert

Mittelfeld

Weber
Georg

Mittelfeld

Lechleitner
Andreas

Mittelfeld

Novacek
Jochen

Mittelfeld

Heinrichs-
berger Anton

Mittelfeld

Wagner
Michael

Mittelfeld

Hosp
Hansjörg

Mittelfeld

(Kein Foto) Huter
Dominik

Sturm

Lechleitner
Walter

Sturm

Maurer
Bernhard

Sturm



Maurer Stefan

Sturm

Gutheinz
Marcel

Sturm

Vorstand / Funktionäre

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>
Obmann	Martin Pichler
Obmann Stv.	Armin Müller
Ausschussmitglied / Trainer	Christian Hörbst
Kassier	Richard Fiegenschuh
Kassaprüfer	Konrad Zobl
Kassaprüfer	Walter Ruepp
Schriftführer	Peter Zoller
Schriftführer Stv.	Johannes Müller
Festorganisator	Gerald Pichler
Miniknaben - Trainer	Alfons Weber
Knaben - Trainer	Thomas Huter
Schüler - Trainer	Johannes Müller
Jugend - Trainer	Martin Pelzl
Kampfmannschaft - Trainer	Johannes Müller
Kapität	Florian Müller
Kapitän Stv.	Johannes Müller
	Michael Wagner

Ergebnisse (U18)

29.08.2008	Freitag	18:00	Lechtal - Pflach	4:4
30.08.2008	Samstag	13:00	Tannheim - Weissenbach	2:13
05.09.2008	Freitag	18:00	Weissenbach - Lechtal	9:3
05.09.2008	Freitag	19:15	Wängle - Tannheim	5:9
12.09.2008	Freitag	18:00	Pflach - Weissenbach	3:13
14.09.2008	Sonntag	14:15	Lechtal - Wängle	3:0
19.09.2008	Freitag	18:30	Wängle - Pflach	8:1
20.09.2008	Samstag	14:00	Tannheim - Lechtal	4:3
26.09.2008	Freitag	18:00	Weissenbach - Wängle	4:3
28.09.2008	Sonntag	15:00	Pflach - Tannheim	4:1
03.10.2008	Freitag	18:00	Weissenbach - Tannheim	16:3
05.10.2008	Sonntag	15:00	Pflach - Lechtal	3:2
11.10.2008	Samstag	13:30	Tannheim - Wängle	8:3
11.10.2008	Samstag	18:30	Lechtal - Weissenbach	2:7
01.05.2009	Freitag	15:00	Wängle - Lechtal	6:1
01.05.2009	Freitag	15:00	Weissenbach - Pflach	5:3
09.05.2009	Samstag	15:00	Pflach - Wängle	6:3
09.05.2009	Samstag	15:15	Lechtal - Tannheim	3:0
16.05.2009	Samstag	15:00	Wängle - Weissenbach	6:6
16.05.2009	Samstag	17:00	Tannheim - Pflach	0:2
23.05.2009	Samstag	17:00	Lechtal - Pflach	8:1
24.05.2009	Sonntag	14:00	Tannheim - Weissenbach	4:12
05.06.2009	Freitag	19:00	Wängle - Tannheim	12:9
06.06.2009	Samstag	15:00	Weissenbach - Lechtal	3:0
11.06.2009	Donnerstag	17:00	Lechtal - Wängle	3:0
11.06.2009	Donnerstag	15:00	Wängle - Pflach	1:7
12.06.2009	Freitag	18:00	Pflach - Weissenbach	0:4
13.06.2009	Samstag	17:00	Tannheim - Lechtal	5:6
21.06.2009	Sonntag	15:00	Weissenbach - Wängle	15:3
21.06.2009	Sonntag	17:00	Pflach - Tannheim	3:0

Tabelle (U18)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	Weissenbach	12	107:33	35
2.	Pflach	12	37:39	19
3.	Lechtal	12	38:38	16
4.	Wängle	12	50:72	10
5.	Tannheim	12	45:82	9

Ergebnisse (U15)

05.09.2008	Freitag	18:00	Tannheim - Pflach	1:8
06.09.2008	Samstag	14:30	Lechtal - Weissenbach	5:8
13.09.2008	Samstag	15:00	Weissenbach - Pflach	2:4
14.09.2008	Sonntag	12:45	Lechtal - Tannheim	3:8
19.09.2008	Freitag	18:00	Tannheim - Weissenbach	5:9
20.09.2008	Samstag	17:00	Pflach - Lechtal	10:3
27.09.2008	Samstag	15:00	Weissenbach - Lechtal	7:6
27.09.2008	Samstag	16:00	Pflach - Tannheim	3:0
03.10.2008	Freitag	18:00	Tannheim - Lechtal	8:8
04.10.2008	Samstag	16:00	Pflach - Weissenbach	5:2
11.10.2008	Samstag	14:00	Weissenbach - Tannheim	2:4
11.10.2008	Samstag	17:00	Lechtal - Pflach	1:9
08.05.2009	Freitag	18:30	Pflach - Tannheim	10:4
09.05.2009	Samstag	15:00	Weissenbach - Lechtal	4:3
17.05.2009	Sonntag	14:00	Tannheim - Lechtal	14:4
17.05.2009	Sonntag	15:30	Pflach - Weissenbach	10:0
23.05.2009	Samstag	15:00	Weissenbach - Tannheim	5:6
23.05.2009	Samstag	15:00	Lechtal - Pflach	1:3
05.06.2009	Freitag	19:00	Tannheim - Pflach	0:3
06.06.2009	Samstag	15:30	Lechtal - Weissenbach	8:2
12.06.2009	Freitag	16:30	Lechtal - Tannheim	11:3
13.06.2009	Samstag	15:00	Weissenbach - Pflach	3:12
19.06.2009	Freitag	19:00	Tannheim - Weissenbach	1:15
20.06.2009	Samstag	17:00	Pflach - Lechtal	9:1

Tabelle (U15)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	Pflach	12	89:18	36
2.	Tannheim	12	54:40	15
3.	Weissenbach	12	69:69	15
4.	Lechtal	12	57:85	6

Ergebnisse (U13)

05.09.2008	Freitag	18:00	Ehenbichl - Tannheim	2:2
06.09.2008	Samstag	13:00	Lechtal - Pflach	1:5
06.09.2008	Samstag	15:00	Höfen - Weissenbach	3:8
12.09.2008	Freitag	17:30	Höfen - Ehenbichl	5:1
13.09.2008	Samstag	13:30	Weissenbach - Pflach	0:2
14.09.2008	Sonntag	17:00	Tannheim - Lechtal	4:2
19.09.2008	Freitag	17:30	Lechtal - Höfen	9:1
20.09.2008	Samstag	15:30	Pflach - Tannheim	5:2
21.09.2008	Sonntag	15:00	Ehenbichl - Weissenbach	1:3
27.09.2008	Samstag	13:30	Weissenbach - Tannheim	2:4
27.09.2008	Samstag	16:30	Ehenbichl - Lechtal	1:2
27.09.2008	Samstag	17:00	Höfen - Pflach	4:1
04.10.2008	Samstag	14:30	Pflach - Ehenbichl	5:1
04.10.2008	Samstag	16:00	Tannheim - Höfen	5:0
05.10.2008	Sonntag	15:00	Lechtal - Weissenbach	6:0
08.05.2009	Freitag	18:00	Weissenbach - Höfen	5:1
09.05.2009	Samstag	13:30	Pflach - Lechtal	0:0
09.05.2009	Samstag	14:30	Tannheim - Ehenbichl	0:0
16.05.2009	Samstag	15:30	Ehenbichl - Höfen	0:5
16.05.2009	Samstag	14:30	Pflach - Weissenbach	8:2
17.05.2009	Sonntag	17:00	Lechtal - Tannheim	3:2
22.05.2009	Freitag	13:30	Weissenbach - Ehenbichl	5:2
23.05.2009	Samstag	15:00	Höfen - Lechtal	4:4
24.05.2009	Sonntag	16:00	Tannheim - Pflach	1:2
05.06.2009	Freitag	18:00	Lechtal - Ehenbichl	12:1
06.06.2009	Samstag	14:00	Pflach - Höfen	3:0
07.06.2009	Sonntag	15:00	Tannheim - Weissenbach	3:7
13.06.2009	Samstag	13:30	Weissenbach - Lechtal	1:3

13.06.2009	Samstag	14:00	Ehenbichl - Pflach	2:7
14.06.2009	Sonntag	13:00	Höfen - Tannheim	1:3

Tabelle (U13)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	Pflach	10	38:13	25
2.	Lechtal	10	42:19	20
3.	Weissenbach	10	33:33	15
4.	Tannheim	10	26:34	14
5.	Höfen	10	24:29	10
6.	Ehenbichl	10	11:46	2

Ergebnisse (U10)

05.09.2008	Freitag	18:00	Wängle - Weissenbach	3:8
06.09.2008	Samstag	15:00	Ehenbichl - Musau	2:4
07.09.2008	Sonntag	13:30	Höfen - Pflach	3:3
13.09.2008	Samstag	12:00	Weissenbach - Pflach	9:2
13.09.2008	Samstag	15:00	Musau - Höfen	0:0
13.09.2008	Samstag	15:30	Wängle - Ehenbichl	1:14
20.09.2008	Samstag	14:00	Pflach - Musau	1:5
20.09.2008	Samstag	15:00	Höfen - Wängle	4:1
21.09.2008	Sonntag	13:30	Ehenbichl - Weissenbach	3:2
26.09.2008	Freitag	18:00	Wängle - Pflach	6:0
27.09.2008	Samstag	15:00	Ehenbichl - Höfen	4:3
28.09.2008	Sonntag	15:00	Weissenbach - Musau	1:9
03.10.2008	Freitag	17:30	Musau - Wängle	13:4
04.10.2008	Samstag	13:00	Höfen - Weissenbach	5:4
04.10.2008	Samstag	13:00	Pflach - Ehenbichl	0:4
08.05.2009	Freitag	17:30	Pflach - Höfen	4:7
08.05.2009	Freitag	18:00	Musau - Ehenbichl	2:2
09.05.2009	Samstag	13:30	Weissenbach - Wängle	11:6
16.05.2009	Samstag	14:00	Ehenbichl - Wängle	9:8
16.05.2009	Samstag	16:00	Pflach - Weissenbach	10:4
18.05.2009	Montag	18:00	Höfen - Musau	0:5
19.05.2009	Dienstag	18:30	Musau - Pflach	2:1
22.05.2009	Freitag	18:00	Wängle - Höfen	5:2

23.05.2009	Samstag	13:30	Weissenbach - Ehenbichl	3:12
05.06.2009	Freitag	18:00	Musau - Weissenbach	7:1
06.06.2009	Samstag	15:00	Höfen - Ehenbichl	2:6
06.06.2009	Samstag	15:30	Pflach - Wängle	4:4
10.06.2009	Mittwoch	18:00	Wängle - Musau	0:10
13.06.2009	Samstag	12:00	Weissenbach - Höfen	4:3
13.06.2009	Samstag	16:00	Ehenbichl - Pflach	4:3

Tabelle (U10)

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	Musau	10	56:12	26
2.	Ehenbichl	10	60:28	25
3.	Weissenbach	10	47:60	12
4.	Höfen	10	29:34	11
5.	Wängle	10	38:75	7
6.	Pflach	10	28:48	5